

AMTLICHE MITTEILUNG DER STADT WÖRGL
RM12A039476 / 6300 WÖRGL / ÖSTERR.POST AG / POSTGELT BAR BEZAHLT



STADTMAGAZIN

GESCHICHTEN, FAKTEN UND NEUIGKEITEN AUS WÖRGL

03/MÄRZ 2021

Wörgler Wald in Nöten
Mehr dazu auf Seite 5

Eröffnung Bäckerei Mitterer

in Maurach, Dorfstraße 7
Rattenberg, Südtirolerstraße 13
und Kramsach, Zentrum 55

Wir freuen uns über
Ihren Besuch!

„Wir
backen
unser Brot
noch selbst - mit
Sauerteig, Dampf
und Vorteig!!“

mitterer
brot ist leben

www.haaser-haaser.cc

Aufgrund der fortschreitenden Ereignisse im Zusammenhang mit dem Corona Virus bittet die Redaktion sämtliche in dieser Ausgabe des Stadtmagazins angeführten Veranstaltungstermine unter Vorbehalt zu betrachten.

Nähere Infos unter: www.stadtmarketing.woergl.at oder www.woergl.at

Auch bittet die Stadtgemeinde Wörgl, sich laufend auf der Homepage der Stadtgemeinde Wörgl unter www.woergl.at zu informieren!

Für die Stadtgemeinde Wörgl: BGMin Hedi Wechner

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Leserinnen und Leser

Unser Leben ist von Wünschen erfüllt. Wir wünschen „einen guten Tag“, „alles Gute“, in Zeiten wie diesen vor allem „viel Gesundheit“. Manchmal wünschen wir einander auch „die Pest an den Hals“.

Auch an mich werden Wünsche herangetragen, oftmals sogar in Form von „Forderungen“, mitunter widersprechen einander die Wünsche, die die Menschen an mich haben. Gerne trage ich einige Wünsche an Sie heran: eine Stadtbücherei nach modernsten Gesichtspunkten errichtet, Heimatmuseum integriert; eine Erweiterung des Pflichtschulzentrums (notwendig!); eine neue Kinderkrippe (notwendig!); eine Fußgängerzone, die auch dem Klimawandel Rechnung trägt; Räume zur Unterbringung von Vereinen; Erhaltung des WAVES! Die Entscheidung, ob Wünsche oder Forderungen erfüllt werden können, hängt von vielen Faktoren ab. Die wichtigsten sind Notwendigkeit und Finanzierbarkeit.

Wörgl gilt als finanzstarke Gemeinde. Es bedeutet, dass wir wenig Mittel aus dem Gemeindefonds erhalten (lt. Rechnungshofbericht für die Jahre 2014 – 2016 gerade einmal € 7,-/Einwohner). Am Ende des Monats werden wir voraussichtlich die Jahresrechnung 2020 beschließen, die einen Rückblick auf das vergangene Jahr bietet. Die Corona-Pandemie hat auch uns schwer zugesetzt, so mussten wir im Jahr 2020 Verluste und Mehrkosten von € 3.250.300,00 hinnehmen. Durch verantwortungsvolles

Wirtschaften konnten Verluste teilweise kompensiert werden.

Die Folgen der Pandemie werden erst 2021 voll durchschlagen. Für das Gesamtbudget wurde ein Minus von 2,8 Millionen Euro veranschlagt.

Wenn Sie diese Zeilen lesen, wird bereits eine Entscheidung über den Erhalt der Wörgler Wasserwelt in der ein oder anderen Form gefallen sein. Seit April 2020 wurden etwa € 900.000,00 ins WAVE investiert. Um die Liquidität über die Sommersaison zu erhalten, werden noch einmal ca. € 1.500.000,00 nötig sein – gleichgültig, ob das WAVE geschlossen wird oder nicht.

Zudem wurde eine schnelle Wirtschaftsförderung mit den Sondergutscheinen ins Leben gerufen (€ 115.000,00). Hygieneartikel, zusätzliches Personal im Seniorenheim und Umrüstung auf Homeoffice schlugen noch einmal mit € 260.000,00 zu Buche.

Diese Kosten konnten nicht budgetiert werden.

Eine Straßen(erhaltungs)million wurde für 2021 daher nicht vorgesehen. Außer den bereits budgetierten Maßnahmen und etwaigen nicht vorhersehbaren, aber zwingenden Belastungen kann daher nichts weiter verwirklicht werden.

Wir können nicht vorhersehen, wie sich die Wirtschaft zukünftig entwickeln wird. Ger-

ne würde ich alle Wünsche erfüllen, meine Pflicht als Bürgermeisterin sehe ich aber auch darin, die finanzielle Zukunft der Stadt zu sichern. Ich bin mir sehr wohl bewusst, dass dies keine einfache, vor allem aber keine populäre Aufgabe ist.

Bitte bleiben Sie gesund!

Ihre Bürgermeisterin
Hedi Wechner

Hedi Wechner



SGS Institut Fresenius eröffnet Diagnostikzentrum in Wörgl

Bereits vor 16 Jahren eröffnete das SGS Institut Fresenius aufgrund der zentralen Lage im Gesundheitszentrum in Wörgl einen Standort mit Schwerpunkt auf die Prüfung und Testung für Hygieneprodukte. Als weltweit führendes Unternehmen in den Bereichen Prüfen, Testen und Zertifizieren werden die Spezial-Labore in Deutschland von zahlreichen Herstellern für die Qualitätsprüfung genutzt. Nun wurde auch der Standort Wörgl ausgebaut.

Basierend auf eine Initiative von ppa. Dr. Sheida Hönliger, die als Mitglied der Geschäftsleitung beim SGS Institut Fresenius für die Leitung zahlreicher Labore im Pharma-Bereich verantwortlich zeichnet, wurde in Kooperation mit dem Pathologielabor Dr. Obrist ein Konzept für ein neues Diagnostiklabor entwickelt. Aufgrund der Infrastruktur und der sehr guten Unterstützung im Rahmen der behördlichen Abläufe hat man sich schlussendlich für einen Um- und Ausbau des Standortes in Wörgl entschieden. Und so konnte das neue Joint Venture SGS Institut Fresenius Diagnostiklabor GmbH innerhalb von nur neun Wochen erfolgreich umgesetzt werden.

TESTUNGEN FÜR FIRMAN UND PRIVATPERSONEN

Seit dem Start am 1. Februar können nun Firmen wie Privatpersonen den Vor-Ort-Service für SARS-CoV-2-Testungen mittels RT-PCR und CE gelabelter modernster und zuverlässigster Verfahren nutzen. Das Diagnostikzentrum kommt zum richtigen Zeitpunkt, denn immer neue Mutationen und Varianten des SARS-CoV-2 Virus bereiten den Gesundheitsbehörden große Sorgen. Dank modernster Technik und einem Team aus Molekularbiologen und Laborassistenten bietet das neue Diagnostikzentrum bereits jetzt auch die SARS-CoV-2 Sequenzierung zum schnellen Aufklären und damit Unterbrechen von Infektionsketten an. Neben der Analytik zur Bekämpfung der Corona-Pandemie bietet das neue Diagnostiklabor auch modernste Technologie, um Blutproben im Bereich Diagnostik zu Krebserkrankungen genauestens zu untersuchen.

ÜBER DAS SGS INSTITUT FRESENIUS

Das SGS Institut Fresenius gehört zu den führenden Anbietern für nicht-medizinische Laboranalytik weltweit. Kompetenz zeigt sich in mehr als 180 Zertifizierungen, Akkreditierungen und Zulassungen sowie in 155 Jahren Erfahrung im Analytikbereich. Das SGS Institut Fresenius versteht sich mit seiner analytischen, rechtlichen und beratenden Qualitätssicherungskompetenz als Problemlöser und Ratgeber in der Produktentwicklung, -herstellung und -verarbeitung. Infos zum Unternehmen unter: www.institut-fresenius.de.

KONTAKT FÜR LESERFRAGEN

SGS INSTITUT FRESENIUS Diagnostiklabor GmbH
Fritz-Atzl-Straße 8
A-6300 Wörgl
Telefon: +43 5332 73081400
Mail: at.diagnostiklabor@sgs.com



Foto: SGS Institut Fresenius

Modernste Technik und ein Team aus Molekularbiologen sowie Laborassistenten garantieren kompetente Diagnostik.

COVID 19-Informationen in 17 Sprachen

Der Österreichische Integrationsfonds ÖIF bietet für Personen mit geringen Deutschkenntnissen täglich COVID 19-Onlineberatungen an, die ab sofort auch zusätzlich in den Sprachen Türkisch sowie Bosnisch-Kroatisch-Serbisch (BKS) angeboten werden.

Ärztinnen und Ärzte vermitteln gemeinsam mit ÖIF-TrainerInnen und DolmetscherInnen gesicherte Informationen aus erster Hand rund um den Coronavirus, zu den bundesweiten Testungen sowie Impfungen und

Sicherheitsmaßnahmen. Ein umfangreiches Informationsangebot in 17 Sprachen finden Sie unter www.integrationsfonds.at/coronainfo.



INHALTSVERZEICHNIS

 Stadt	3 - 12
 Wirtschaft findet Stadt	13 - 17
 Leben findet Stadt	18 - 47

IMPRESSUM

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Stadtgemeinde Wörgl, Bgm. Hedi Wechner. Redaktionelle Leitung & Ansprechpartner: Stadtmarketing Wörgl, Telefon 05332/7826114, redaktion@stadt.woergl.at. Medieninhaber und Verleger: Werbeagentur Haaser&Haaser, Bahnhofstraße 53, 6300 Wörgl, Telefon 05332/74545. Anzeigenverkauf: Haaser&Haaser, Tel. 05332/74545, stadtmagazin@haaser-haaser.cc, www.stadtmagazin-woergl.at, Titelbild: Capri / pixabay. Auflage: 24.000 Stk. Erscheint 12x Jährlich in Wörgl, Söll, Wildschönau, Angath, Angerberg, Kundl, Kirchbichl, Hopfgarten, Itter, Bad Häring, Mariastein, Brixlegg, Kramsach, Reith i. A., Rattenberg, Breitenbach, Radfeld.

Wörgler Forst bereitet den Waldbesitzern Sorgen

Für den Wörgler Waldaufseher Markus Feiersinger wie auch die Waldbesitzer ist die Bilanz für das Jahr 2020 mehr als unbefriedigend. Einerseits war der Holzpreis so niedrig wie lange nicht mehr, andererseits musste man große Mengen an Schadholz durch Wind, Schnee und dem Borkenkäfer verzeichnen.

Waldaufseher Markus Feiersinger bringt es auf den Punkt: „Die Kosten für die Bringung und der Wertverlust durch Holzverblauung verursacht durch Käferbefall sowie Bruch im Jahr 2020 waren für die Waldbesitzer eher eine finanzielle Belastung als gewinnbringend“, so Feiersinger, der die Waldbesitzer in ihrem Ärger versteht. „Von kleinen finanziellen Zubaßen aus der Holzbringung sind unsere Waldbesitzer mittlerweile weit entfernt“, weiß Feiersinger, der betont, dass zudem zwar ein beträchtlicher Teil an Fördergeldern bewegt wurde, die zumindest einen kleinen Teil der Werbekosten aufwiegen konnten, diese allerdings keinesfalls den Holzpreis der letzten Jahre ausgleichen. Vor allem in Hinblick auf die Tatsache, dass diese Fördergelder die erschwerte Holzbringung in den Schutzwäldern ermöglichen sollen.

KRITIK AN HEIMISCHEN SÄGEWERKEN

Für Feiersinger ist das Problem aber nicht nur auf die teurere Holzbringung wie auch Holzverblauung (Käferbefall) beschränkt. Er nimmt auch die Sägewerke in die Pflicht. Denn viele Sägewerke sanieren sich mittlerweile durch Holzeinkäufe aus dem fernen Ausland. Und so ist Schnittholz von Jahr zu Jahr zwar teurer geworden, qualitativ hochwertiges Holz aus Tirol allerdings nicht.

HOLZBRINGUNG STARK GESUNKEN

„Unseren durchschnittlichen Jahreshiebsatz von knapp 5000 Efm (Erntefestmeter) haben wir 2020 nur zur Hälfte erreicht. Davon waren jedoch fast 1600 Efm Käferholz, das zum Großteil relativ rasch entfernt werden konnte“, bestätigt Feiersinger, der sich in diesem Zusammenhang bei allen Forstarbeitern wie auch Waldbesitzern für die kooperative Zusammenarbeit bedankt.

Der Rest waren Bauholz, Brennholz sowie Schadholz aufgrund von Windereignissen. Einen Appell richtet Feiersinger an Biker und Wanderer, die sich oftmals nicht an die Wegsperrungen und Hinweistafeln, die zu eurer Sicherheit angebracht werden“.

AUFFORSTUNG, UM SCHUTZWALDFUNKTION ZU ERHALTEN

Jährlich ist eine Nachbesserung der Flächen nach größeren Nutzungen durch Aufforstung von Mischbaumarten durch die Waldeigentümer notwendig. Für Feiersinger vor allem in Hinblick auf den Schutzwald eine unabdingbare Notwendigkeit, die von den Waldbesitzern meist auch eigenständig erledigt wird. „Dies ist besonders wichtig für eine rasche Wiederbewaldung und die Aufrechterhaltung der Schutzwaldfunktion. Im Durchschnitt der letzten Jahre wurden ca. 3000 bis 4000 Pflanzen pro Jahr versetzt“, weiß Markus Feiersinger, für den die Waldpflege vor allem in Hinblick auf Veränderungen durch den Klimawandel immer wichtiger wird. Denn Wald heißt auch: „Wir alle leben davon“!



Waldaufseher Markus Feiersinger spricht von einer nicht zufriedenstellenden Bilanz: „Der Wörgler Wald hat schon bessere Zeiten erlebt“.

Foto: Stadtgemeinde Wörgl

Stadtgemeinde testet Mitarbeiter

Auf Initiative von BGM Hedi Wechner werden in Zusammenarbeit mit dem Diagnostikzentrum SGS Fresenius in Wörgl seit Anfang Februar sämtliche Mitarbeiter der Stadtgemeinde 2x wöchentlich mittels PCR Test getestet.

„Es geht um die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger dieser Stadt“, so Wechner, die betont, dass die MitarbeiterInnen der Stadtgemeinde aufgrund ihres täglichen Kontaktes mit der Bevölkerung besonders gefährdet sind. „Dabei geht es aber nicht nur um den Eigenschutz unserer Mitarbeiter, sondern auch um die Sicherheit jener Personen, die dringende Amtsgeschäfte nicht mehr verschieben können“, ist



Der PCR Test ermöglicht es, Infektionen schon sehr früh zu erkennen.

Foto: Stadtgemeinde Wörgl

Wechner von dieser Maßnahme überzeugt. Die Testungen betreffen allerdings nicht nur das Stadtamt selbst, sondern auch sämtliche mit der Stadtgemeinde verbundenen Abteilungen, Institutionen und Unternehmen. Besonders wichtig empfindet Wechner diese Testmaßnahme bei den Kinderbetreuungseinrichtungen der Stadtgemeinde, bei jenen Schulkräften, für die die Stadt zuständig ist sowie dem Personal im Wörgler Seniorenheim. Insgesamt sind das rund 400 Bedienstete.

Getestet wird mittels eines PCR Tests, der deutlich genauere Ergebnisse als der Antigen-Test zulässt und es unter anderem auch ermöglicht, Infektionen schon sehr früh, nämlich zu einem Zeitpunkt zu erkennen, an dem ein Antigen-Test noch lange nicht reagieren würde.

Vorerst ist der Testzeitraum auf 8 Wochen beschränkt, dann wird die Situation neu bewertet und aufgrund dieser Daten entschieden, ob die Testungen fortgesetzt werden.

Aus der Sicht unserer Gemeindevertreter „Lockdown Maßnahmen – gerechtfertigt oder überzogen?“



Foto: Ascher

Wörgler Grüne
Richard Götz

Die Frage, ob die Maßnahmen zur Eindämmung der Covid-19-Pandemie gerechtfertigt sind, kann nicht mit JA oder NEIN beantwortet werden.

Einige sind schwer nachvollziehbar und im Detail unausgegoren, andere kamen sichtlich zu spät. Den Ärger, den manche bezüglich der Maßnahmen haben, kann ich verstehen, aber trotzdem halte ich nichts davon, ohne Maske und ohne Abstand auf der Straße zu protestieren. Denn genau dieses Verhalten befeuert die Pandemie erneut.

Seit März 2020 hat uns die Krankheit fest im Griff und beeinflusst unser Leben in allen Belangen. Sie bringt unser Gesundheits-, Wirtschafts- und Gesellschaftssystem an den Rand der Belastbarkeit. Für die meisten von uns mit gravierenden Folgen. Der Knackpunkt bei der Virusbekämpfung ist unser Gesundheitssystem, genauer gesagt die frei belegbaren Betten an Normal- und Intensivstationen der Krankenhäuser. Letzten Herbst war es bereits so weit: Einzelne Institute meldeten, dass sie keine Intensivbetten mehr zur Ver-

fügung haben. Was wiederum bedeutet, dass planbare Operationen verschoben und Ressourcen des Normalbetriebs nun COVID-19 erkrankten Patient/innen zugeteilt werden mussten.

Ich habe durch meine Berufstätigkeit diese Szenarien selbst hautnah miterlebt und habe gesehen, wie schwer COVID-19-Patient/innen durch das Virus gezeichnet waren. Da relativiert sich jeglicher Unmut über die Einschränkungen. Auf jeden Fall muss verhindert werden, dass Ärztinnen und Ärzte Entscheidungen treffen müssen wer behandelt wird und wer nicht, weil es keine frei belegbaren Krankenhausbetten mehr gibt.

Den Großteil der Maßnahmen halte ich angesichts der bestehenden Gefahr für berechtigt, darüber diskutieren kann oder muss man, aber anhand von Fakten. „Querdenken“ und viele der Maßnahmen bei jeder Gelegenheit als Unfug zu verteufeln, sind in dieser noch nie dagewesenen Situation äußerst kontraproduktiv und helfen nicht, der Pandemie Herr zu werden.



Foto: Ascher

Bürgerliste Wörgler
Volkspartei
Kayahan Kaya Msc

Bereits seit mehr als einem Jahr bestimmt die Pandemie nun unseren Alltag und verlangt uns dabei sehr vieles ab. Niemand von uns hat jemals nur annähernd etwas Ähnliches erlebt.

Es gibt keinen vorgefertigten Plan, wonach vorgegangen werden könnte, um aus dieser Situation rasch herauszukommen. Die Politik auf Bundes- und Landesebene versucht jedoch die Situation unter Beziehung etlicher Fachleute und Interessensvertreter*innen eingehend zu analysieren und dann gemeinsam auch Entscheidungen zu treffen. Dass viele dieser Maßnahmen nicht immer wirklich populär sind, versteht sich von selbst. Ich kann einige Argumente und Meinungen von Kritiker*innen des offiziellen Kurses durchaus nachvollziehen. Doch wenn alles und jedes immer nur negativ gesehen und schlecht geredet wird, dann werden die positiven Dinge allzu leicht zugedeckt. Wer hätte etwa gedacht, dass es innerhalb eines Jahres bereits Corona-Impfstoffe gibt?! Konzentrieren wir uns doch alle auch ein wenig mehr darauf, was jede/r von uns dazu beitragen kann, um unseren Alltag in dieser Situation ein wenig einfacher zu ge-

stalten! Ich versuche mich etwa jeden Tag darauf zu konzentrieren, was ich konkret tun kann, damit meine Kinder einen abwechslungsreichen Tag haben und diese schwierige Situation bestmöglich meistern. Wir alle - auch die Entscheidungsträger*innen - wollen doch möglichst rasch wieder zurück zur Normalität.

Aktuell scheint unser Gesundheitssystem stabil zu sein. Doch haben uns die bisherigen Entwicklungen gezeigt, dass die Infektionszahlen sehr schnell wieder steigen können, wenn wir nicht alle vorsichtig sind und zusammenhalten. Ich denke, es macht aktuell nur bedingt Sinn, darüber zu diskutieren, ob die Lockdown-Maßnahmen nun gerechtfertigt waren oder überzogen sind. Tatsache ist, dass die Zahlen wieder steigen können und wir lernen müssen, noch eine Weile mit dem Virus und den Unsicherheiten zu leben. Erst mit der Impfung und einer entsprechenden Durchimpfungsrate werden wir unsere alten Freiheiten wiedererlangen. Daher ist es für mich selbstverständlich, mich möglichst rasch impfen zu lassen. Die freiwillige Vormerkung dafür habe ich bereits vorgenommen.



Foto: Marco Riedmann

Junge Wörgler Liste
Thomas Embacher

Von allen städtischen Betrieben in Wörgl ist das "Wave" am meisten von den Corona-Maßnahmen betroffen. Die fehlenden Besucherzahlen durch die behördliche Schließung sind jedoch nicht der Grund, dass das Bad kurz vor der Schließung steht. Notwendige Sanierungsarbeiten wurden jahrelang ignoriert und Gewinnrücklagen wurden scheinbar keine gebildet.

Landeshauptmann-Stellvertreter Josef Geisler sowie Kufsteins Bürgermeister Martin Krumschnabel sind voller Tatendrang um das "Wave" zu erhalten und haben bereits finanzielle Unterstützung angeboten. Im Gegensatz dazu scheint die Wörgler Stadtregierung bis dato sprichwörtlich der Sand im Getriebe zu sein. Zurecht erwarten sich mögliche Partner vorab ein Konzept, denn Investitionen von Steuergeldern gehören langfristig gesichert und transparent kommuniziert. Der Kontakt zu den Kollegen Bürgermeistern beschränkt sich jedoch auf eine Anfrage per E-Mail von zwei Sätzen. Gleichzeitig wartet das Land Tirol seit einem halben Jahr auf ein Gutachten welches die Sanierungsarbeiten und deren Kosten einsichtig macht. Kooperationsbereitschaft ist in der Herangehensweise der Wörgler Gemeindeführung demzufolge leider nur schwerlich zu erkennen. Ganz im Gegenteil. Auch in diesem Magazin schreiben die Wörgler Entscheidungsträger gerne über die „Arbeit der Anderen“; und schwärzen die Bundes- und Landesregierung regelmäßig an. Es scheint so, als würde die Arbeit der KollegInnen im Bund und Land bewusst schlecht geredet um von den Themen abzulenken, zu deren

Bearbeitung man selbst gewählt wurde. Die eigene Leistungsbilanz in der gegenwärtigen Krise ist bisher nämlich noch keine womit man glänzen kann.

Wir erinnern uns alle an die Bilder von Frau Bürgermeisterin Wechner in erster Reihe bei einer Anti-Coronamaßnahmen-Demonstration in der Bahnhofstraße. Abstands- und Maskenpflicht wurden auch von der Bürgermeisterin augenfällig ignoriert. Diese Bilder waren ein Schlag ins Gesicht für die große Mehrheit der WörglerInnen die sich seit fast einem Jahr vorbildlich an die Verordnungen von Bund und Land halten.

In anderen Städten und Gemeinden aus der Region hat man sich anstelle von medienwirksamen Demonstrationen zügig einer sachpolitischen Aufarbeitung des Themas gewidmet. Dort wurden bereits vor Monaten Hilfspakete auf den Weg gebracht um der heimischen Bevölkerung und Wirtschaft Perspektive zu geben. Mit ähnlichen Forderungen stößt man im Wörgler Stadamt jedoch auf taube Ohren. Scheinbar kann man es sich schlichtweg nicht leisten den Menschen etwas Gutes zu tun. Die stadtämtliche Misswirtschaft der letzten zehn Jahre wird dadurch schmerzlich sichtbar. Gerade im Hinblick auf die Zeit nach der Pandemie wäre es umso wichtiger, dass Bund, Land und Gemeinde an einem Strang ziehen um auch in Zukunft die großen Herausforderungen unserer Gemeinde meistern zu können. Ich hoffe dann auch, dass wir durch die Krise zumindest eines gelernt haben: Nichts in der Welt wirkt so ansteckend wie gute Zusammenarbeit!



Foto: Hannes Dabernig

Liste Hedi Wechner
GR Dr. Herbert Pertl

Diese Frage muss man wohl mit „Jein“ beantworten. Dass Maßnahmen zu setzen waren, stand außer Frage. Nur die Art und Weise bzw. der Umfang und auch die Differenzierung ist wahrlich keine Glanzleistung der Regierung.

Es sind viele Anordnungen nicht nachvollziehbar bzw. sind sie teilweise derart unverständlich, wenn nicht gar als chaotisch zu bezeichnen. Wir wissen aber auch alle, dass man im Nachhinein immer leicht kritisieren kann bzw. man „gescheitert“ ist. Trotzdem wäre zu erwarten gewesen, dass die Entscheidungsträger, in dem von ihnen eingesetzten Beraterstab, den Experten aus anderen Fachbereichen mehr Gehör geschenkt hätten! Man denke hier nur an soziale und gesellschaftliche Aspekte! Durch diese eindimensionale Strategie sind die „Kollateralschäden“ zwischenzeitlich immens und haben im nunmehr schon dritten Lockdown beängstigende Ausmaße angenommen.

Auch auf die wirtschaftlichen Folgen dieser „Lockdowns“ wird viel zu wenig Bedacht genommen. Verständlich ist die Befürwortung eines Lockdowns aus Sicht der Virologen! Dass aber dadurch für viele Bevölkerungsschichten, insbesondere für Eltern und Kinder, Schüler und Jugendliche, die tagtäglich an ihre psychischen und physischen Grenzen stoßen, eine unerträgliche Situation geschaffen wird, sind die Auswüchse

dieser – leider – subjektiven Betrachtungsweise. Die Spaltung der Zivilgesellschaft in Befürworter und Gegner ist besorgniserregend. Der Zulauf zu den Demonstrationen gegen die Corona-Maßnahmen wird immer größer und die Gewaltbereitschaft auf beiden Seiten nimmt stetig zu. Dass diese rigorosen Einschränkungen über eine derart lange Zeit ein Gefühl des „Eingesperrtseins“ und des „Überwachtseins“ entstehen lassen, ist nachvollziehbar. Die Strafen bei Verstößen zu erhöhen bzw. härter gegen Lockdown-Gegner vorzugehen, ist nicht der richtige Weg, um diese Krise zu bewältigen. Die staatliche Tendenz zu einer Testverpflichtung und folglich auch zu einer Impfverpflichtung wäre fatal für unser demokratiepolitisches Verständnis.

COVID-19 ist eine äußerst ernst zu nehmende, heimtückische und nicht zu unterschätzende gefährliche Krankheit, die bekämpft werden muss. Wichtig ist, dass vor allem Risikogruppen – Freiwilligkeit vorausgesetzt - geimpft werden! Weitergehende, verpflichtende Maßnahmen und staatlich angeordnete bzw. verhängte Einschränkungen würden keine Akzeptanz mehr in der Bevölkerung bewirken und ist daher tunlichst davon abzuraten. Wenn jeder eigenverantwortlich agiert, Respekt dem Gegenüber zollt und die grundlegendsten Verhaltensregeln einhält, wird auch diese Pandemie vorüber gehen.



Foto: Dabernig

Veranstaltungen im Tagungshaus

Lebensfreude durch Achtsamkeit Selbsterfahrungsseminar

Achtsamkeit ist eine uns innewohnende Fähigkeit, die durch Übung gestärkt, vertieft und verfeinert werden kann. Wer achtsam ist, lernt bewusst dem zu begegnen, was in diesem Moment geschieht, im Innen wie im Außen. Wenn wir uns selbst und unsere Mitwelt liebevoll annehmen, bereiten wir den Boden für Entwicklung und Entfaltung.



Foto: Mairnell

Beginn: MI, 7. April 2021, 16:30 – 19 Uhr (9 Termine)
Beitrag: € 420.-
Referentin: Dr.in Tatjana Marinell
Anmeldung erforderlich

Klangbad – Im Einklang mit sich sein

Tauchen Sie - sitzend oder im Liegen - in die Welt der Klänge mit tibetischen Klangschalen ein! Diese wohltuenden Schwingungen der Klangschale übertragen sich auf Ihren Körper und lassen tiefe Entspannung und Harmonie spürbar werden.



Foto: AdobeStock

Faszinierende Klänge werden Sie sanft umhüllen. Sie brauchen nichts weiter zu tun als zu lauschen, spüren und genießen. Selbst im größten Trubel und Stress wirkt ein Klangbad Wunder.

Termin: FR, 28. Mai 2021 18:30 – 20 Uhr
Beitrag: € 10.-
Leitung: Gisela Hafner und Dr. Michael Rittinger
Anmeldung erforderlich

Sprechen, um gehört zu werden Kommunikationsworkshop

Eine Stunde Ärger kostet ebenso viel Energie wie 8 Stunden Arbeit! Da wäre es doch viel ertragreicher, eine Art der Kommunikation anzuwenden, durch die - weniger Missverständnisse und Kränkungen entstehen, - die Anliegen und Bedürfnisse aller Beteiligten gehört werden und - an einer für alle annehmbaren und zufriedenstellenden Lösung gearbeitet wird.



Foto: AdobeStock

Ein 2-teiliger Workshop für alle, die Einblicke in die Kunst, wertschätzend und gelingend zu kommunizieren, erhalten wollen!

Termine: DO, 15. April und DO, 29. April 2021 18 – 21 Uhr
Beitrag: € 60.-
Referentin: Mag.a Barbara Rampl, BA
Anmeldung erforderlich

„Wir sind inklusiv!“ – Auszeichnung fürs Tagungshaus

Wertvolle Auszeichnung für das Tagungshaus! Am 4. Februar wurde uns vom Sozialministeriumservice die Auszeichnung „Wir sind inklusiv“ überreicht. Damit werden unsere Bemühungen im Bereich der Inklusion gewürdigt, nicht zuletzt die Anstellung einer Mitarbeiterin mit besonderem Förderungsbedarf. Sie bereichert seit 2019 unser Team und unterstützt uns am Empfang und in der Betreuung unsere Gäste bei Veranstaltungen.



Das Tagungshaus will in diesem wichtigen Anliegen eine Vorbildfunktion für andere übernehmen und freut sich, dass dies durch diese Auszeichnung gewürdigt wird.



Foto: Shutterstock

Sonntagsdienst • Sprechtage • Beratung

■ SONNTAGSDIENSTE ÄRZTE & APOTHEKEN

Dr. Manfred Strobl
SA, 27.02., 9 - 12 Uhr
SO, 28.02., 10 - 12 Uhr
Notordination, 05332/72719
6300 Wörgl, KR-Martin-Pichler-Str. 4

Dr. Thomas Riedhart
SA, 06.03. - SO, 07.03.
9 - 11 Uhr, 17 - 18 Uhr
Notordination, 05332/7442410
6300 Wörgl, Innsbrucker Str. 9

Dr. Josef Scherthauer
SA, 13.03. - SO, 14.03.
9 - 11 Uhr, 17 - 18 Uhr
Notordination, 05332/72766
6300 Wörgl, Josef Speckbacher-Str. 5

Dr. Johannes Wimpissinger
SA, 20.03. - SO, 21.03.
10 - 12 Uhr, 17 - 18 Uhr
Notordination, 05332/73326
6300 Wörgl, Christian Plattner-Str. 6

Dr. Christoph Müller
SA, 27.03. - SO, 28.03.
9 - 11 Uhr, 17 - 18 Uhr
Notordination, 05332/73270
6300 Wörgl, KR Martin Pichler-Str. 4

Die Notdienste der Apotheken entnehmen Sie bitte der Homepage <https://apo24.at/> Sie waren zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch nicht bekannt.

■ SPRECHTAGE

**Die Alpenländische Heimstätte für
Wörgler Bürger**
DI, 02.03., 15 - 16 Uhr
Stadtamt Wörgl, Bahnhofstraße 15

**Sozialversicherungsanstalt der
Selbstständigen**
Agrarzentrum Wörgl, Egerndorf 6
Terminvereinbarungen unter: 050 808 808

**Pensionsversicherungsanstalt der
Arbeiter und Angestellten**
Wörgl, Gebietskrankenkasse, Poststr. 6c
Um Terminvereinbarung wird gebeten
unter: 050 303 381 70 (erreichbar zwischen 7:00 und 15:00 Uhr)

■ BERATUNGSTERMINE

**Kostenlose Rechtsberatung
Notar Dr. Heinz Neuschmid**
MO bis DO, 8 - 12 Uhr, 13:30 - 17 Uhr
FR, 8 - 12 Uhr vorherige Anmeldung
Vertrags- und Erbschaftsangelegenheiten, Bahnhofstraße 38, 05332/71440

**Kostenlose Erstberatung
Notar Mag. Markus Müller**
MO bis DO, 8 - 12:30,
13:30 - 17 Uhr FR, 8 - 13 Uhr,
tel. Vereinbarung
Erben, Übergeben, Schenken und Kaufen
Innsbrucker Str. 2, 05332/71070

**Kostenlose Beratung vom Geometer
Dipl. Ing. Günter Patka**
Jeden ersten Mittwoch im Monat von
16 - 17.30 Uhr, nach telefonischer Voranmeldung. 05332/23113, Anichstraße 21

**Sprechstunden der Frau
Bürgermeisterin Hedi Wechner**
MI ab 17 Uhr
telefonische Voranmeldung ist notwendig.
Wörgl, Stadtamt, Bahnhofstr. 15, 2.Stock,
Zimmer 18, 05332/7826-111

**Energieberatungsstelle Wörgl
MAG. BRIGITTE TASSENBACHER**
steht einmal im Monat am Mittwoch von
13 - 17 Uhr (letzter Termin um 16 Uhr)
für Sie zur Verfügung.
Die nächsten Beratungstermine 2021:
24.03., 28.04., 26.05., 23.06.,
28.07., 25.08., 22.09., 27.10., 24.11.,
15.12., (STATT 22. DEZ.)
Infos & Kontakt: Stadtwerke Wörgl
GmbH, 6300 Wörgl T: 05332-725660,
Anmeldung erforderlich

Änderungen vorbehalten

TERMINE

Bitte beachten Sie die aktuellen Corona Bedingungen.

FAMILIE & KINDER

Elternberatung (auch bei Essstörungen, Suchtabhängigkeit)

Erziehungsberatung (auch bei Trennungen, Scheidung, Pubertät)

Mutter/Kind: audiopädagogisches Lern- und Hörchtraining; „Besseres Rechnen, Schreiben und Lesen“
Starkes Vatersein

www.beratungszentrum-tirol.at
beratungszentrum@aon.at
05332/23153 oder 0676/6026867

Mutter-Eltern-Beratung

MO, 15.15 – 17.15 Uhr (wöchentlich) mit Dipl.-Heb. Ingrid Bergmeister und Dipl.-Heb. Veronika Rom-Erhard in Zusammenarbeit mit der Landessanitätsdirektion
Krabbelstube, Wörgl, Fritz-Atzl-Straße 6

Rückbildungsgymnastik/Beckenbodentraining

Kindergarten Mitterhoferweg 20
DO 18-19 Uhr Anmeldung erforderlich
Dipl.-Hebamme Ingrid Bergmeister
0650/7783600

Schwangerschaftsgymnastik und Geburtsvorbereitung für Frauen

Kindergarten Mitterhoferweg 20
DO 19-20:30 Uhr Anmeldung erforderlich
Dipl.-Hebamme Ingrid Bergmeister
0650/7783600

Babymassage (monatlich)

Babyshiatsu

Dipl.-Heb. Waltraud Pöll, 0699/11959258
Krabbelstube Wörgl, Fritz Atzl-Straße 6
Veranstalter: Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl, Termine telefonisch erfragen!

Babymassage (0 - 6 Monate)

mit Birgit Gruber, fortlaufend vormittags bei jeweils genügend Anmeldungen
EKiZ Wörgl, Kinderhaus Miteinander

Geburtsvorbereitendes Yoga für Schwangere mit Karin Ritzer EKiZ Wörgl, Kinderhaus Miteinander.

Anmeldungen unter: 0680/3347536 oder www.kinderhausmiteinander.at

HILFE & SERVICE

Praxis für Ernährungsberatung

Alexander Osl, Diätologe & systemischer Coach
MO, DO, FR 8-12 und 14-18 Uhr (wöchentlich)
05332/75224, kostenloses Erstgespräch
info@alexanderosl.com, www.alexanderosl.com
Für Onlineberatung:
online@eat4fun.eu, www.eat4fun.eu

Massage Andi e.U.

Andreas Schobert
KR Martin Pichler-Straße 4
6300 Wörgl
+43 664 232 0 132
info@massage-andi.at
www.massage-andi.at

Praxis beweg-grund

Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie
MO-FR, 07:30 - 20:00 h
05332/72355, 0664/2335313
Innsbrucker Straße 25,
praxis@beweggrund.tirol
www.beweggrund.tirol

Silvia Haid, Heilmassage
Ladestraße 14, 6300 Wörgl
Tel. 0676/9190586

Mag. Claudia Mayer

Psychotherapeutin in Ausbildung und Supervision
0676/5811712, claudia.mayer.2@gmx.at
www.claudia-mayer.at

Mag. Daniela Wabscheg

Psychotherapeutin in Ausbildung und Supervision
0664/5220544, praxis@danielawabscheg.at
www.danielawabscheg.at

Jeanin Unterer

Physiotherapeutin, Osteopathin
0660/1653737, physiotherapie-unterer@hotmail.com
www.wildschoenau-physio.at

Mannsbilder Wörgl - Männerberatung

Mi, 17-20 Uhr und nach Vereinbarung
Bahnhofstraße 53, 4. Stock, 0650/5766444
beratung.woergl@mannsbilder.at
www.mannsbilder.at

Psychosoziale Beratung

MO-FR, 10-12 Uhr
TGKK-Außenstelle Wörgl, Poststraße 6c,
0664/1991991, Termine auf Anfrage!

Psychologische Beratung und Hilfe für Krebspatienten und Angehörige

MI (auf Anfrage, wöchentlich)
Kostenloses Angebot der Krebshilfe Tirol
Dr. Dorothea Pramstrahler,
0650 2831770
Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl,
05332 74672

Selbsthilfegruppe LICHTBLICK

zum Thema „Menschen mit psychischen Problemen“, reine Betroffenengruppe,
0664/1694724, Termine auf Anfrage!

Ursachen für Lernstress

Mag. Angelika Gatt, 0650/5577638
Giselastraße 4, Wörgl, Termine auf Anfrage!

Treffen der SHG-Fibromyalgie

jeweils erster Mittwoch im Monat
18-20 Uhr, Seniorenheim, Fritz Atzl-Straße 10,
Martina Karrer, 0664/1048726
karemartina@hotmail.com, Termine auf Anfrage!

Selbsthilfegruppe für Alkoholiker

MO, 19-21 Uhr (wöchentlich)
FR, 19.30-21.30 (wöchentlich)
Selbsthilfegruppe für Angehörige
MO, 19-21 Uhr (wöchentlich)
Tagungshaus Wörgl, 1. Stock
0664/5165880, www.anonyme-alkoholiker.at

Selbsthilfegruppe „Angehörige und Freunde nach Suizid“

0676/7774500, geli.pardeller@gmail.com
Termine auf Anfrage!

Familienberatung Wörgl

MO, 10-12 u. 13-15 Uhr, DI, 8-13 Uhr,
MI, 10-12 u. 14-20 Uhr
Beratung stärkt – öffnet – verändert
0662/8047 6895, fb-woergl@beratung.kirchen.net
Josef Stelzhamer-Straße 2, Wörgl
Termine auf Anfrage!

7/24-Stunden Personenbetreuung

Tiroler Unterland
05332/71011, 0650/5332102
7-24-betreuung@snw.at
Termine auf Anfrage!

Selbsthilfegruppe

„Lebenslang – doch endlich frei“

Thema: sexueller Missbrauch und Vergewaltigung
jeden 2. MI, 19 Uhr (monatlich)
Alexandra Salvenmoser
0664/73858642, alsaho@gmx.at
Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl,
Fritz Atzl-Straße 6

Lebensberatung (Neuorientierung, Neufindung, Berufung, Vision)

Krisen- und Konfliktberatung

Lebens- und Sterbebegleitung

(auch für Angehörige)
BERATUNGSZENTRUM WÖRGL
Peter A. Thomaset
Brixentaler Straße 5
www.beratungszentrum-tirol.at
beratungszentrum@aon.at
05332/23153 oder 0676/6026867
Termine auf Anfrage!

Gesundheitspsychologische Beratung

MO 14-18 Uhr (wöchentlich)
Kostenloses Angebot des Landes Tirols
Mag. Alexandra Steger, 0664/2523261
MO-FR, 8-12 Uhr
Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl,
Fritz Atzl-Straße 6

Diät- und Ernährungsberatung

Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl
05332/74672, Termine auf Anfrage!

„treff.punkt“ Arbeitsmanufaktur SchwarzWeiss

Niederschwellige Hilfestellung in Bereichen des Alltags- und Berufslebens und bei Arbeitslosigkeit.

Di, 8 - 12 Uhr und Mi, 13 - 17 Uhr
Bahnhofstraße 8, 6300 Wörgl
treffpunkt@arbeitsmanufaktur.at
0680 44 19 339, Ansprechpartner: Karin und Christine

Evita Frauen- und Mädchenberatungsstelle

Beratung und Unterstützung für Frauen und Mädchen

Di 13-17 Uhr, Jugendzentrum Wörgl,
Josef-Steinbacher Str. 19,
www.evita-frauenberatung.at;
05372/63616, evita@kufnet.at,
Um Terminvereinbarung wird gebeten!

DIES & DAS

Wörgler Bauernmarkt

Ab März wieder jeden Samstag
von 8.30 -12.30 Uhr
vor dem City Center
www.bauernmarkt-woergl.at

Meditation mit Gertraud Kapfinger

jeden 2. FR, 19.00-21.30 Uhr
Polyt. Schule Wörgl, Unterguggenberger Straße 8
0699/10054287, hut-tanz-g.kapfinger@chello.at

Seniorenachmittag zum Kartenspielen und Hoagaschten

DO, 13.30-17.00 Uhr (wöchentlich)
Tagungshaus Wörgl
Seniorenbund, Helmut Knoll 05332/21945

Ing. Arno Richter – Dipl. Energetiker/ Mentaltrainer

DI 18 Uhr (wöchentlich), kostenlose Erstberatung
0660/6547766, arno@arnorichter.net
www.arnorichter.net, Kinder willkommen!

Strick- und Häkelkurs

DI und DO 18–22 Uhr (wöchentlich)
Monis Masche 0676/7449191,
Innsbrucker Straße 45, Wörgl
Thema frei wählbar!

Sprachtreff für Frauen, Deutschlerngruppe

DI, 9–12 Uhr (wöchentlich)
LEA Produktionsschule Wörgl,
Angather Weg 5b
Kayahan Kaya 0664/88745206

Tagesmütter in Wörgl

MO, DI, DO von 9-12 Uhr (wöchentlich)
Elisabeth Unterberger
0650/5832687, Kaiserbergstraße 30/13,
6330 Kufstein, kufstein@atmtv.at

Allerwegpilgern|Stille Wanderung| Death Café

Peter A. Thomaset, 05332/23153 oder
0676/6026867, Termine auf Anfrage!

Compjuta - Hoagascht

für SeniorInnen, die den Umgang mit
Computer und Co erlernen möchten.
DI. (wöchentlich) 17.15 – 19.15 Uhr
Speisesaal Seniorenheim, Beitrag: € 2,-
Ansprechpartner: Fabio Stöckl
compjuthoagascht@gmail.com

Camper-Stammtisch

Wir sind eine Gruppe Camper, die sich ein-
mal im Monat unverbindlich zum Austausch
verschiedener Camper-Themen, Filmvor-
führungen usw. treffen. Die Termine werden
telefonisch oder über Mail bekanntgegeben.
Info unter 0664/9249301 oder camper-
stammtisch@gmail.com

Wertstoffhof Wörgl

Dienstag und Freitag von 7– 19 Uhr
Samstag von 8-12 Uhr

■ GESUNDHEIT & SPORT

**STOTT Pilates® INTERMEDIATE-KURS I
& II** DI, 18-19 Uhr und 19-20 Uhr
Doris Peterer, EKIZ Wörgl Kinderhaus
Miteinander

Herzsportgruppe Wörgl

MO, 18.30–20.00 Uhr (wöchentlich)
Gymnastische Übungen sowie autogenes
Training (nach einem Herzinfarkt)
mit Dr. Gerald Bode im Turnsaal RZ Bad Häring
05332/76793 oder 0664/1212600
Veranstalter: Herzsportgruppe Wörgl

Turnerschaft Wörgl

Sektion : Bewegung und Sport f. Damen
Abwechslungsreiches Fitnessprogramm
Mi 19 – 20 Uhr (wöchentlich)
Turnhalle der Fachsch. f. wirtschaftl. Berufe
Mitgliedsbeitrag: 60 €/Schuljahr
Info: Tel. 0699/11626883

Hautbereich im beweg-grund

Kosmetik, Fußpflege, Maniküre, Pediküre
MO-FR nach Terminvereinbarung
05332/72355, 0664/2335313
Innsbrucker Straße 25, praxis@beweg-
grund.tirol, www.beweggrund.tirol

Hatha Flow YOGA

DO 19.15 bis 20.45 Uhr (wöchentlich)
Pfarrkindergarten
0699/18585996, sonjaschilcher@hotmail.com
www.sonyoga.at

Linedance-Kurs in Bad Häring

Tanzen ohne Partner für jede Alters-
gruppe nach einer bestimmten Choreo-
graphie, jeden Donnerstag um 19.15 Uhr
bei Maschinenbau Rabl in Bad Häring,
Drei-Grafen-Straße 41.
Einstieg jederzeit möglich!

Infos unter: gesuenderindiezukunft.
badhaering.at
Anmeldung: 0664/6525255 oder andrea.
baldemair2511@gmail.com

Kindertraining Tricking/Parkour/Akrobatik (bis 12 Jahre)

DI, 18-19 Uhr, SO, 17.30-18.30 Uhr (wö-
chentlich), The Base

Tricking/Parkour (ab 12 Jahren)

DI, 19.00–20.30 Uhr, DO, 18.00–19.30 Uhr
(wöchentlich)

Capoeira (ab 12 Jahren)

DO, 19.30–21.00 Uhr, SO, 18.30–20.00 Uhr
(wöchentlich), mit Stefan Opperer, The Base

Veranstalter: agitatio.org – sports community
0660/3406127, Bahnhofstraße 41, Wörgl

Kickboxen für Kinder ab 5 Jahren

MO, 16.30–17.45 Uhr,
(wöchentlich)

Kickboxen für Jugendliche und Erwachsene

MO ab 17.45-19 Uhr, DO ab 19-20 Uhr,
0676/5049549, Happy Fitness

Hatha Yoga, Kundalini Yoga, Sportmassagen und Shiatsu unter www.studio-be.at

ASKÖ - Club Aktiv gesund Wörgl

Kursprogramm: u. a. Beckenboden für Frauen,
Bodywork meets Yoga, Fit durch smovey,
Hatha Yoga - Yin & Yang, Modern Line Dance,
Rückenfit, Vinyasa Power Yoga

Alle Kurse sowie Anmeldung und Infos
unter: www.askoe-fit.at, ASKÖ-Tirol Tel.
0512/589112, anmeldung@askoe-tirol.at

Zumba fitness - tanz dich fit

MO, 19–19.55 Uhr (wöchentlich)
ACT Fitness / großer Saal, Anja Masin
0699/11665337, info@zumba-anja.com

Treffpunkt:

TANZ, Tanzen ab der Lebensmitte

MO, 14.30–16.00 Uhr (wöchentlich)
mit Tanzleiterin Evi Greiderer
Tagungshaus Wörgl, Brixentaler Straße 5

DO, 17.00–18.30 Uhr (14 tägig)
Volksschule Bruckhäusl

DO, 17.30-19.00 Uhr (14 tägig)
Pfarrkindergarten Wörgl

Gesundheitsyoga Fit & Gesund

Jeden Alters, auch bei körperlichen Beschwerden
**Yogatraining - Körper, Atem, Geist,
Stille Stress- und Burnout-Präventions-
übungen**

www.beratungszentrum-tirol.at
beratungszentrum@aon.at
05332/23153 oder 0676/6026867
Termine auf Anfrage!

Hatha Yoga mit Vijaya (Indien)

MI, 17.30 - 18.45 Uhr, SO, 17.00 - 18.15 Uhr

Yoga Nidra

(Tiefenentspannungs-Technik)

MI, 18.50 - 19.30 Uhr, SO, 18.20 - 19.00 Uhr
(Beide wöchentlich), Madersbacherweg, Wörgl
0677/62060254, vkumari44@hotmail.com

Qi Gong Tibetisch

MI, 18.30–19.30 Uhr
Kindergarten Mitterhoferweg Wörgl

Tai Chi

MO, 20.10–21.20 Uhr (wöchentlich)
HAK Halle West Wörgl

Qi Gong Traditionell

DI, 19–20 Uhr (wöchentlich)
Kindergarten Mitterhoferweg Wörgl

Yoga

DI, 18.00–18.55 Uhr (wöchentlich)
Kindergarten Mitterhoferweg Wörgl

Kampfkunst Erw./Jugend

MO, 19–20 Uhr (wöchentlich)
HAK Halle West
DO, 19.30–21.00 Uhr (wöchentlich)
HAK Halle West
FR, 19.10–20.10 Uhr (wöchentlich)
HAK Halle Ost

Kampfkunst Kinder 6-10 Jahre

FR, 18 – 19 Uhr (wöchentlich)
HAK Halle Ost

Budo Akademie - Christian Zangerl
0664/2437807

Taekwondo für Anfänger

MO, 17.50-19.00 Uhr (wöchentlich)
Kinder 6-12 Jahre
MO, 18.30-20.00 Uhr (wöchentlich)
Kinder, Jugendl. u. Erwachsene
DO, 18-19 Uhr (wöchentlich)
Kinder 6-12 Jahre
DO, 19.00-20.30 Uhr (wöchentlich)
Kinder, Jugendl. u. Erwachsene
ILYO Wörgl, 0699/10002404
ilyo@gmx.at, www.ilyo.at

American Football Training

Kampfmannschaft:
MI 19-21 Uhr, Sportzentrum Wörgl,
Madersbacherweg 7, 6300 Wörgl

FR 20-22 Uhr, HAK Halle West
Innsbrucker Straße 34, 6300 Wörgl

Jugendtraining auf Anfrage.

Michael Scharnagl 0676/7343814

Taekwondo und Selbstverteidigung Kindertraining

MO 17.45-18.45 Uhr, DO 17.45-18.45 Uhr

Erwachsenentraining

MO 18.30-20 Uhr, DO 18.30-20.00 Uhr

Daniel Pirchmoser, 05372/6247
pirchmoser.dj@aon.at, taekwondo-woergl.at

BEBO "Beckenboden-sanft die Muskula- tur stärken"

DI 18.30 - 20 Uhr, FR 8.30 - 10 Uhr

Trainier Raphaela Werndle (Heilmasseurin
und Beckenbodentrainerin)
8 Einheiten EUR 144,00
Maximal 6 Teilnehmer

beweg.grund, Innsbruckerstraße 25, 6300
Wörgl, Tel. +43 5332 72355, Mobil +43
664 2335313, praxis@beweggrund.tirol,
www.beweggrund.tirol

**YOGA - „ Go gently - Mit sanftem Yoga
wieder in Balance kommen, auf den Körper
hören, ihn bewusst spüren und den Geist
zur Ruhe bringen" Trainerin Rilana Härtler**
www.omandco.at

MI 17.30 - 18.45 Vinjasa Level 1, MI 19 -
20.15 Vinjasa Level 2, FR 9 - 10.15
10er Block 130,- Einzelstunde 18,00
Anmeldung unter 05332772355 oder per
Mail praxis@beweggrund.tirol

Gemeinden zeigen Flagge für Tibet

Verein SAVE TIBET unterstützt Aktion



Fotos: Verein SAVE TIBET

Die chinesischen Besatzer gehen rigoros gegen tibetische Aktivisten vor. Nicht selten erwartet diese Zwangsarbeit, Haft, Folter oder die Todesstrafe.

Am 10. März jeden Jahres wird zum Gedenken an den Jahrestag des tibetischen Volksaufstandes von 1959 die Fahne Tibets als Teil einer weltweiten Solidaritätsaktion auf Amtsgebäuden in österreichischen Städten und Gemeinden gehisst. So auch in Wörgl.

Ähnlich wie beim Ungarischen Aufstand von 1956 und dem Prager Frühling von 1968 fand am 10. März 1959 der Widerstand des tibetischen Volkes gegen die völkerrechtswidrige Besetzung des Landes durch die Volksrepublik China in einem Aufstand in der tibetischen Hauptstadt Lhasa seinen tragischen Höhepunkt. Dieser Aufstand wurde von der chinesischen Volksbefreiungsarmee brutal niedergeschlagen. Seine Heiligkeit der Dalai Lama und tausende Tibeter flüchteten ins Exil. Seither kamen annähernd eine Million Tibeter in Tibet durch Hunger, Zwangsarbeit, Haft, Folter und Hinrichtungen ums Leben. Bis heute hat sich die Lage in Tibet in Bezug auf die Menschenrechte kaum geändert.

Die chinesische Regierung führt eine gezielte Politik zur Vernichtung der tibetischen Kultur. In Folge dessen sind die tibetische Sprache, Religion und Kunst im eigenen Land vom Aussterben bedroht. Durch Massenansiedlungen von Chinesen in Tibet sind die Tibeter zu einer Minderheit in ihrer eigenen Heimat geworden. Es ist nur eine Frage der Zeit, bis das tibetische Volk und seine Kultur ausgelöscht sind.

Die repressive Lage in Tibet ist derart unerträglich geworden, dass sich die Tibeter in Tibet gezwungen fühlen, auf drastische Mittel wie Selbstverbrennungen zurückzugreifen, um auf ihre angespannte Situation aufmerksam zu machen. In den letzten Jahren haben sich über 150 Tibeterinnen und Tibeter, einige auch im Exil, selbst angezündet.

Heute droht Tibet in Vergessenheit zu geraten, über die prekäre Situation wird in den Medien und in der Öffentlichkeit kaum berichtet. Obwohl überall lautstark für Friede

und gegen Gewalt gepredigt wird, wird der einzigartige gewaltlose Kampf des tibetischen Volkes für seine fundamentalen Menschenrechte auf Grund der Wirtschaftsmacht Chinas kaum mehr angesprochen bzw. ignoriert.

Angesichts der weltweit zunehmenden Tendenz, Krieg und Gewalt wieder als Mittel der Politik zu legitimieren, zeigen Städte und Gemeinden mit dem Hissen der tibetischen Flagge ihre Solidarität mit dem tibetischen Volk und bekräftigen sein legitimes Recht auf Selbstbestimmung und Bewahrung seiner kulturellen, religiösen und nationalen Identität.

Der Verein SAVE TIBET setzt sich für den Erhalt der tibetischen Kultur und Identität ein und unterstützt die gewaltlosen Bestrebungen des tibetischen Volkes für seine fundamentalen Menschenrechte.

Nähere Informationen über die vielfältigen Aktionen von SAVE TIBET unter: www.tibet.at.

Neue Wahlzahnarztpraxis in Wörgl

Dr. Christian Happacher
Telefon: +43 (0) 5332 70351
Fax: +43 (0) 5332 70351 51

Standort:
Wildschönauerstr. 16,
6300 Wörgl

Die Ordinationszeiten sind

Mo: 13:00 – 18:00 Uhr
Di: 13:00 – 18:00 Uhr
Mi: 13:00 – 18:00 Uhr
Do: 08:00 – 12:00 Uhr
Fr: 08:00 – 13:00 Uhr

Bücherei Wörgl wieder geöffnet

Seit Montag, den 8. Februar ist die Bücherei Wörgl im Tagungshaus wieder geöffnet. Und so können interessierte Leseratten jeden Montag und Donnerstag von 15 bis 19 Uhr wieder ein tolles Angebot von neuen Büchern nutzen sowie auch „Tonie-Figuren“ ausleihen.

BÜCHEREI UNTER NEUER FÜHRUNG

Seit 1. Jänner 2021 hat die Bücherei mit Manuela Atzl auch eine neue Leiterin. Davor leitete Atzl 12 Jahre die Filiale der Buchhandlung Tyrolia in Wörgl. Atzl nahm die Zeit des Lockdowns zum Anlass, der Bücherei Wörgl auch einen neuen „Leseanstrich“ zu verleihen. So wurden alte Bücher ausgemistet, neue eingekauft und die Bücherei selbst neugestaltet.

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo & Do von 15 bis 19 Uhr



bitte beachten:

Mundschutz-
Pflicht



Hände
Desinfizieren



Abstand
halten



Foto: Pixabay / Stadtmarketing Wörgl

WÖRGLER Bauernmarkt startet in die neue Saison

Regionalitätsbewusstsein und Ursprünglichkeit sind zwei Charakter, die Wörgl als jüngste Stadt Tirols auszeichnen. Gerade jetzt wurde uns verdeutlicht, wie wichtig ein gesunder, regionaler Handelskreislauf für uns alle ist und mit den längeren Tagen sehen wir uns auch wieder nach den frischen Produkten aus der Region und wollen uns gesund ernähren und stärken.

Knackig frisches Gemüse, vollmundiger Käse, frischer Fisch, saftiges Fleisch, italienische Schmankerln, Kräuter, Honig uvm. ... das alles finden die WörglerInnen und Wörgler seit nun mehr als zehn Jahren am Wörgler Bauernmarkt.

Ab Samstag den 06. März 2021 öffnet der Wörgler Bauernmarkt wieder jeden Samstag von 8:30 bis 12:30 Uhr, in der Wörgler Bahnhofstraße vor dem City Center seine Pforten. Das vielfältige Angebot der Bäuerinnen und Bauern überzeugt im Geschmack und die BesucherInnen können sich direkt mit den ErzeugerInnen austauschen. Der Markt erfreut sich großer Beliebtheit und ist aus dem Stadtgeschehen nicht mehr wegzudenken.

Das Angebot wurde vergrößert und die Bestrebung ist, dass dieses auch kontinuierlich erweitert wird. 2009 schlossen sich die Anbieter des Wörgler Bauernmarktes unter dem Verein „Landwirtschaftliche Initiative Wörgl“ zusammen, um den gemeinsamen Auftritt als Bauernmarkt zu stärken.

Der Wörgler Bauernmarkt ist aus dem Alltag schon lange nicht mehr wegzudenken, weshalb der Markt, natürlich unter Einhaltung der Schutzmaßnahmen und in angepasster Form, auch im neuen Jahr wieder wie gewohnt stattfindet.

EINHALTUNG DER SCHUTZMASSNAHMEN

Um Besucher als auch BetreiberInnen des Marktes nach bestem Gewissen zu schützen, bitten wir alle auf die Einhaltung der Schutzmaßnahmen zu achten. Damit wir den Markt und sein regionales Angebot auch in der aktuellen Zeit nutzen können gilt es

ein paar Regeln für die Marktbesucher zu beachten:

- Ein **Sicherheitsabstand** von mindestens zwei Metern untereinander „ist unbedingt einzuhalten“, entsprechende Markierungen sind zu beachten.
- Tragen einer **FFP2-Maske** ist verpflichtend.
- **Selbstbedienung ist nicht mehr möglich.**
- Besucher sollen sich den Ständen **nur nach Aufforderung des Verkaufspersonals nähern.**
- **Senioren wird grundsätzlich empfohlen, nicht selbst auf den Markt einzukaufen, sondern eines der zahlreichen Hilfsangebote, wie zum Beispiel den Einkaufsservice vom Verein komm!unity, in Anspruch zu nehmen.**



Foto: Hasselbeck

Die BetreiberInnen vom Wörgler Bauernmarkt freuen sich schon darauf ab dem 06. März wieder jeden Samstag die Wörgler Innenstadt mit ihrem vielfältigen Angebot zu bereichern.

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger aufeinander acht zu geben und somit auch in der aktuellen Situation einen angenehmen Besuch am Wörgler Bauernmarkt zu ermöglichen. **Schau auf dich, schau auf mich – so schützen wir uns!**

Stadtwerke Wörgl erweitern digitale Services zum Vorteil ihrer Kunden

Seit über einem Jahr ist die neue Website der Stadtwerke Wörgl nun in Betrieb, wodurch für alle Kunden der Stadtwerke Wörgl zahlreiche digitale Services erst möglich geworden sind. So können beispielsweise Anmeldungen für Strom- und Internet-Produkte bequem online und auch von unterwegs aus erledigt werden. Die digitale Transformation hat aber erst begonnen, laufend werden die digitalen Services zum Vorteil aller Kunden um Zusatzfunktionen ergänzt.

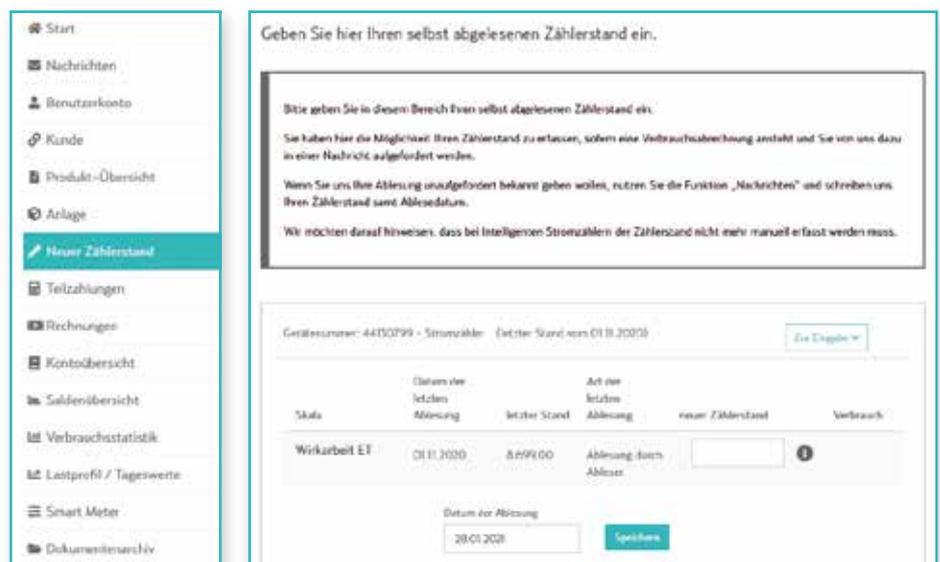
Im Zentrum des Websites-Relaunches standen damals die privaten Kunden, die nun Produktbestellungen und Verträge online abwickeln können. Die Website der Stadtwerke stww.at hat nicht nur einen grafischen Neuauftritt verpasst bekommen, sondern präsentiert die Vielfalt der Produkte der Stadtwerke Wörgl in verständlicher und übersichtlicher Art und Weise. Aufbauend auf einer übersichtlichen Darstellung der traditionellen Geschäftsbereiche der Stadtwerke Wörgl wie Strom, Wasser, Abwasser, Kanal und Abfall finden nun auch Dienstleistungen und Produkte von wörglWEB oder wörglWÄRME einen wichtigen Platz auf der neuen Website. Bereits rechtzeitig vorher wurden im Zuge eines Markenrelaunches alle Geschäftsbereiche dem Design der Stadtwerke Wörgl einheitlich angepasst, wodurch die Vielfältigkeit der kommunalen Dienstleistungen dargestellt wird. Auch floMOBIL, das eCarsharing Angebot der Stadtwerke Wörgl erhielt einen eigenen, verbesserten Internetauftritt. Das Anmelden zu floMOBIL erfolgt einfach und schnell auf flo-mobil.com/registrieren.

ALLES AUF EINEM BLICK – DAS KUNDENPORTAL UND MEIN.WOERGLWEB

Das Stadtwerke-Kundenportal wird mit der neuen Website noch prominenter präsentiert. Alle Kunden haben mit ihrem persönlichen und passwortgeschützten Zugang Zugriff auf ihre persönlichen Rechnungen, Produkte und Verbrauchswerte. Auch die neu errichtete Kundenzone „mein.woerglWEB“ ist für alle wörglWEB - Kunden zugänglich und ermöglicht die selbstständige Verwaltung von Mail-Adressen oder Abwesenheitsassistenten.

ZÄHLERSTANDSERFASSUNG MÄRZ 2021

Strom online an- bzw. abmelden erfolgt auf der neuen Website unkompliziert und schnell. Die digitale Erfassung des Zählerstandes über die Stadtwerke-Website hat sich bereits im Frühjahr 2020 während des ersten coronabedingten Lockdowns bewährt. Aufgrund des Erfolgs bieten wir auch bei der bevorstehenden Jahresablesung im März 2021 unseren Kunden wieder an, ihren Zählerstand von Strom und/oder Wasser online auf der Stadtwerke-Website bekannt zu geben. Digital und kontaktlos.



Im Kundenportal der Stadtwerke Wörgl, können Zählerstände bequem von zu Hause aus übermittelt werden.

VON STROM BIS ZUR MÜLLTÖNNE – ALLES DIGITAL

Für die häufig benutzte Müll-SMS besteht die Möglichkeit sich online anzumelden. Einfach Name, Adresse und Telefonnummer eingeben und schon erhält man pünktlich eine Erinnerung, wann der Müll zu Hause abgeholt wird. So gibt es kein Vergessen mehr, die Mülltonne rechtzeitig vor der Abholung raus zu stellen. Stromanträge wie z.B. Netzzutritte können mit der neuen Website digital gestellt werden. Aber auch die Nutzung der Wörgler Sonnenscheine oder wenn man Sonnenstrompartner werden möchte, all diese Verträge können über die neue Website abgeschlossen werden. Digitale Services also für alle Besitzer von Photovoltaikanlagen, die ihren überschüssigen Strom in das Netz der Stadtwerke Wörgl einspeisen möchten. Mittels SMS-Verifizierung wird ein Vertrag abgeschlossen, der einer Unterschrift gleichgestellt ist. Somit benötigt es keinen persönlichen Kontakt mehr, um einen Vertrag gültig abschließen zu können.



Foto: Atelier Hohlfreder

Zahlreiche Dienstleistungen und Services können bequem online bestellt bzw. abgerufen werden, rund um die Uhr, jederzeit. Für all jene, denen die persönliche Beratung wichtig ist, steht unser Kundeservice-Team natürlich gerne zu den Öffnungszeiten persönlich zur Verfügung.



stadtwerke **WÖRGL**

Ein Team – viele Gesichter!

Ihr Servicepartner aus der Region

Fotos: Atelier Hohlreider

Mobilität
Energie & Internet
**ALLES AUS
EINER HAND**
Abfall, Wasser &
Abwasser

energie | sicherheit | heimvorteil
stww.at



Foto: Andreas Winderl

Firma Farthofer – eine erfolgreiche Verbindung von Tradition und Innovation

Seit 1958 befindet sich die Familie Farthofer in der Selbständigkeit. Angefangen mit dem Beschlagen von Pferden oder der Reparatur von landwirtschaftlichen Maschinen hat sich die Firma Farthofer GmbH im Laufe der Zeit bis heute zu einer hochmodernen Firma mit ca. 90 Mitarbeitern entwickelt, welche für Kleinstkunden bis Großkunden tätig ist.

Das Tätigkeitsfeld umfasst die Naturmaßaufnahme, die 2D- sowie 3D-Planung, Anfertigung und Montage sämtlicher Stahlbau- und Edelstahlbauarbeiten. Weiteres sehen wir uns als Lieferant im Bereich der Lohnfertigung mit modernsten Maschinen, wie Schweißroboter, CNC-Schneidanlagen (Plasma als auch Laser), Rohrbiegeautomaten und Abkantpressen. Als weiteren Bereich betreiben wir den Schlüsseldienst, welcher mit Schließanlagen, Schlüsselan- und Schlüsselnachfertigung, 24h Aufsperr-Notdienst, Briefkästen und Tresoren dienen kann.

Zudem sind wir Produzent für den Weltmarktführer von Einstiegsförderbändern bei Skiliften und Wasser- bzw. Freizeitparks, der Firma Chairkit GmbH – welche ebenfalls in Wörgl ansässig ist.

Wir sehen uns als Lieferant qualitativ hochwertiger Produkte zu angemessenen Preisen. Der Kunde ist bei uns Partner, welches durch direkten Kundenkontakt, optimale Kundenbetreuung und Gleichstellung aller Kunden in unserem Haus unterstrichen wird.

Wir freuen uns, als ISO 9001 und EN1090 zertifizierter Betrieb, ihr nächstes Projekt gemeinsam mit Ihnen umzusetzen.

FA. FARTHOFFER GMBH
 Brixentaler Straße 59
 6300 Wörgl
 Tel.: 05332 / 73223
 Mail: office@farthofergmbh.com
 Aufsperr-Notdienst: 0664 / 214 3002
 Website: www.farthofergmbh.com
 Facebook: www.facebook.com/FarthoferGmbH
 Mo – Do: 07:30h – 12:00h / 13:00 – 17:15
 Fr: 07:30h – 12:00h



Foto: Manuel Mair

GF Ing. Karl Farthofer - Edelstahl



Foto: Manuel Mair

GF Helmut Farthofer - Stahlbau



Foto: Manuel Mair

ppa. Reinhard Perthaler - Schlüsseldienst



Foto: Fa. Farthofer GmbH



Foto: Fa. Farthofer GmbH



Foto: Fa. Farthofer GmbH



Foto: Fa. Farthofer GmbH



Foto: Fa. Farthofer GmbH



Foto: Fa. SynCraft Engineering GmbH



Foto: Fa. Farthofer GmbH



WÖRGL liegt mir am Herzen

Damit ich auch morgen noch regionale Beratung genießen kann – ich kaufe lokal

Mit dem Monat März, wenn die Tage wieder länger werden, verbinden wir Frühlingsgefühle, Wärme und auch das Erwachen nach der langen und dunklen Winterzeit. Pünktlich dazu haben seit Anfang Februar auch die Wörgler HändlerInnen wieder für dich geöffnet und freuen sich auf deinen Besuch.

Mit viel Herzblut und Engagement haben sich die Wörgler Betriebe auf die Wiedereröffnung vorbereitet und erwarten dich mit einer bunten Vielfalt und den neuesten Frühjahrskollektionen. Wörgl zählt schon lange zu den beliebtesten Shopping Cities Österreichs. Neben einer nicht enden wollenden Vielfalt an Einkaufsmöglich-

keiten und professioneller Beratung, lädt die umliegende Natur zum Entspannen nach einer ausgedehnten Shoppingtour ein und macht deinen Tag in Wörgl zum Erlebnis.

Die Situation der letzten Monate hat uns verdeutlicht wie wichtig ein funktionierender regionaler Handelskreislauf ist und dass es nicht immer die Bestellung beim Online-Riesen sein muss. Damit wir alle auch morgen noch regionale Beratung genießen können – ich kaufe lokal.

leben findet stadt

6 Gründe warum mir regionales Einkaufen in WÖRGL am Herzen liegt



Foto: Ringler



Foto: Hasselbeck

1 ...damit ich auch morgen noch regionale Beratung genießen kann.

2 ...damit die Wertschöpfung in der Stadt bleibt.



Foto: Shutterstock



Foto: Dabernig



Foto: Ringler

3...damit ich auch zukünftig noch von der Qualität vor Ort profitieren kann.

4...damit auch weiterhin heimische Betriebe Arbeitsplätze schaffen.



Foto: Dabernig



Foto: Pixabay

5...damit auch morgen noch Leben in WÖRGL stattfindet.

6...damit ich auch weiterhin aus einem riesigen Warenangebot wählen kann.

Galerie am Polylog begeht RE-RE-RE Open mit FAT LEMON RIVERS

Die Galerie ist seit 11. Februar wieder geöffnet mit der Ausstellung Andreas Holzknrecht - "FAT LEMON RIVERS"

Ausstellungsdauer bis 13. März 2021

ÖFFNUNGSZEITEN: Do, Fr 16:30-18:30 Uhr, Sa 10-13 und 14-16 Uhr

Andreas Holzknrecht, geboren in Innsbruck lebt nach einem langen Aufenthalt in Spanien derzeit in München und stellt nach längerer Pause wieder einmal in Tirol aus.

Berühmte Bluesmusiker führen einen Spitznamen. George Washington nannte sich "Bull City Red", "Howlin 'Wolf" war der Nickname von Chester Arthur Burnett. "Fat Lemon Rivers" ist also der Bluesname des bildenden Künstler Andreas F. Holzknrecht.

Holzknrechts Ausstellung " Fat Lemon Rivers" in der Galerie am Polylog ist wie sein bisheriges Gesamtwerk: nicht linear, interdisziplinär, dekonzeptuell, analytisch informell, audiovisuell, deeskalierend, ironisch, fragend, behauptend und immer überraschend.

Weitere Informationen und virtueller Rundgang unter www.am-polylog.at

Bitte beachten Sie die aktuellen Covid19-Schutzmaßnahmen!



Foto: Verein am Polylog

NEU- UND GEBRAUCHT- WAGEN ZUM BESTPREIS!

Profitieren Sie von Ihrem Autohaus in Ihrer Region:

RAUSVERKAUF
22. - 27.3.21

nimo Automobile
Martin Niedermoser
Das etwas andere Autohaus!

Sonnwiesenweg 14, 6361 Hopfgarten
Tel. 05335/24 23
auto-niedermoser.at
[facebook.com/NimoAutomobile](https://www.facebook.com/NimoAutomobile)

Die größten Fehler beim Immobilienverkauf

„Die meisten Fehler unterlaufen am Anfang des Verkaufsprozesses, und diese können schwer wiegen, geht es doch bei Immobilientransaktionen meist um viel Geld“, berichtet DI (FH) Stefan Esterhammer, Leiter Immobilien in der Raiffeisen Bezirksbank Kufstein, aus langjähriger Erfahrung. Welche sind die sieben größten „Sünden“ beim Immobilienverkauf?

1) MANGELNDE PLANUNG:

Häufig machen sich private Immobilienverkäufer nur wenig Gedanken über den eigentlichen Verkaufsprozess, bevor sie die eigene Immobilie auf den Markt bringen. Verkaufspreis, Übergabezeitpunkt, Art der Bewerbung etc. sollten schon im Vorfeld geklärt sein.

2) FALSCHER HOFFNUNGEN WECKEN:

Schildern Sie Ihre Immobilie so neutral wie möglich. Vermeiden Sie Superlative und subjektive Einschätzungen. Was für den einen schön ist, muss noch lange nicht den Geschmack eines anderen treffen.

3) FALSCHER PREISEINSCHÄTZUNG:

Beim Verkauf einer Immobilie richtet sich der erzielbare Preis nach der Nachfrage am Markt und kann je nach Lage, Immobilientyp und Verkaufszeitpunkt sehr unterschiedlich sein. Den richtigen Angebotspreis festzulegen, ist eine der wichtigsten Voraussetzungen für

einen erfolgreichen Immobilienverkauf. Je höher dieser über dem tatsächlichen Marktwert liegt, umso länger dauert der Verkaufsprozess und umso geringer ist der am Ende erzielte Verkaufspreis. Mit einem Angebotspreis leicht unter dem Marktwert spricht man mehr Interessenten an, die sich gegenseitig überbieten möchten. Ein Fachmann bietet eine professionelle Marktwerteinschätzung und eine ausführliche Marktanalyse.

4) FEHLENDE UNTERLAGEN:

Alle Unterlagen sollten schon vor dem Verkaufsprozess vorliegen, um professionell rasche Antworten auf alle Fragen des Kaufinteressenten zu haben. Erstellen Sie ein aussagekräftiges Exposé mit einer dem Wert Ihrer Immobilie angemessenen Gestaltung von Bild und Text. Erfahrene Makler wissen, welche Unterlagen rechtlich nötig und welche aus Transparenzgründen empfehlenswert sind. Das schafft Rechtssicherheit.

5) MANGELNDE ERREICHBARKEIT:

Stellen Sie sicher, dass Interessenten Sie erreichen können. Planen Sie auch genügend Zeit für Besichtigungen ein. Besonders abends und am Wochenende.

6) FALSCHER EINSCHÄTZUNG DER VERKAUFSDAUER:

Umso zügiger Sie Ihre Immobilie verkaufen

können, desto besser wird der Preis sein, den Sie erzielen. Planen Sie aber nicht zu knapp, um nicht unter Zugzwang zu geraten!

7) FEHLENDE VERMARKTUNGSSTRATEGIE

Werbemaßnahmen sollen optisch und inhaltlich zur Zielgruppe passen und in den richtigen Medien geschaltet werden. Überlegen Sie auch, welche alternativen Nutzungsmöglichkeiten Ihre Immobilie evtl. bieten könnte. Diese sollten jedoch mit der baurechtlichen Widmung konform gehen.

www.rbk.at/immobilien

werbung



Immobilienmakler DI (FH) Stefan Esterhammer von der Raiffeisen Bezirksbank Kufstein.

Foto: Peakmedia, Alex Gretter Fotografie



die energy.card dein mehrwert in WÖRGL

Rabatte und Guthaben sammeln und dein Shopperlebnis mit MEHRWERT in WÖRGL genießen.



www.energycard.at | www.stadtmarketing.woergl.at

Shoppartner der energy.card StadtJuwelier Hüttner

Wir wollen unserem Namen - StadtJuwelier - in allen Bereichen gerecht werden.

UNSER KONZEPT – UNSERE WERTE

- Top - Fachgeschäft mit zeitgemäßer Präsentation
- Top - Weltmarken und Auswahl im Warensortiment - über 31.000 Artikel lagernd!
- Top - Lieferanten - wir arbeiten mit den Besten der Branche zusammen
- Top - ausgebildetes Fachpersonal - freundlich und zuvorkommend
- Top - Service direkt beim Uhrmachermeister und Goldschmiedemeister

ALLE ARTEN VON LEISTUNGEN:

Uhrenreparaturen, Batteriewechsel, Uhrbandwechsel, Glasservice, Waserdichtheitservice, Perlen knüpfen, Ohrlochstechen, Schmuckreparaturen, Schmuckanfertigung, Gravuren aller Art, Bruch-Gold Ankauf, Schätzungen, Vergoldungen, Schmuckpflege

Unsere Uhrmachermeister und Goldschmiedemeister wissen, wie wichtig Ihnen Ihre Uhren und Schmuckstücke sind, daher umfasst unser Servicespektrum alle Arten von Leistungen.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

www.stadtjuwelier.at

Als jahrelanger Partner der energy.card schreiben wir jedem Kunden 5% Rabatt auf der energy.card gut.



Foto: Stadtjuwelier Hüttner

Die Kulturszene im Würgegriff der Pandemie

Seit Anbeginn der ersten Quarantänemaßnahmen im Frühjahr 2020 herrscht in der Kulturszene absoluter Stillstand. Für alle, ob Künstler oder Kulturveranstalter war und ist dies eine enorme wirtschaftliche Herausforderung, die existentielle Auswüchse annimmt. In einem Interview mit der Redaktion des Stadtmagazins spricht Luggi Ascher (LA), Geschäftsführer des VZ Komma in Wörgl über die Auswirkungen der Pandemie auf die heimische Kulturszene:

Red.: Wie ist nach beinahe einem Jahr Corona-Pandemie die Stimmung in der Kulturszene?

LA: Seit fast einem Jahr sind wir mit Ereignissen konfrontiert, die man sich nicht einmal als „Worst-Case-Szenario“ hätte vorstellen können. Für die Kultur- und Veranstaltungsbranche bedeutet Covid-19 Stillstand, enorme wirtschaftliche Herausforderungen und vor allem eine lähmende Unplanbarkeit.

Red.: Wie hat man seitens der Kulturveranstalter die regelmäßigen Änderungen von Auflagen (Sicherheitsbeschränkungen etc.) empfunden?

LA: Das Komma sowie die gesamte Kulturlandschaft steht nicht nur in Wörgl still. Haben wir doch alles richtig gemacht: Präventionskonzepte erarbeitet, Besucherströme protokolliert, Künstler und Besucher desinfiziert und sitzend und ohne Konsumation mit Masken geschützt. Im Herbst 2020 haben wir an die 20 Veranstaltungen ohne Contact Tracing und ohne Krankheitsbilder überstanden und uns an alle Verordnungen gehalten. Und trotzdem sind seit 15. Dez. die Bühnen verwaist, die Besucherplätze leer, die Hallen gesperrt und das Komma im nicht enden wollenden Lockdown-Knockdown.

Red.: Wie reagieren die Künstler auf die ständigen Verschiebungen und/oder Absagen?

LA: Wir haben an die 60 unterschriebene Engagement-Verträge und ausverkaufte Veranstaltungen bis zu 3x verschoben. Die Profis reagieren gelassen und verschieben auf Herbst 2021 und 2022, die Szene, die Agenturen, die von Vermittlungsprovisionen leben, sowie die Kleinkünstler verschwinden und arbeiten einstweilen in ihren erlernten Berufen, sitzen zuhause, spielen auf Balkonen oder vor dem Laptop. „Die Verlängerung des Lockdowns“ bedeutet für den Veranstaltungsbereich, dass wir noch längere Zeit auf Theater, auf Konzerte und viele andere kulturelle Veranstaltungen verzichten werden müssen.

Red.: Wird es nach der zögerlichen Öffnungsankündigung seitens der Bundesregierung ab dem 8. Februar auch wieder Veranstaltungen geben (kurzfristig)?

LA: Es wird noch einige Zeit dauern, aber es wird der Tag X kommen.

Red.: Kulturveranstaltungen müssen bekanntlich längere Zeit vorab fixiert werden? Ab wann glaubt man seitens des Komma, dass Kulturtermine wieder stattfinden können. Ab welchem Termin wird wieder ein Programm geplant?

LA: Das neue Jahr fängt nicht zwingend besser an, als das letzte geendet hat. Wir krepeln schon mal wieder die Ärmel hoch, desinfizieren uns die Hände und treten wieder so wachsam und kritisch für euch auf, wie ihr das von uns kennt. Das Komma als Veranstaltungsort könnte innerhalb von 24 Stunden für Veranstaltungen genutzt wer-



Foto: Marcomedia

Sind jederzeit bereit, den Wörgler Kulturtempel wieder zu befeuern: Das Team des Komma Wörgl.

den, alle Kabel sind geputzt, die Bühne gefegt und die Technik ist einsatzbereit. Die Wiederöffnung wird jedenfalls von Tests und Auflagen begleitet werden. Sie sind eine Chance und keine Hürde. Die Tests machen Veranstaltungen und vieles andere möglich. Inwieweit das Publikum dies akzeptiert – das muss erprobt werden und es braucht viel Vertrauen und positive Kommunikation von allen Seiten.

Eine Aufnahme des Spielbetriebs vor Ostern ist mit vielen Fragezeichen versehen? So blicken wir mit verhaltener Zuversicht in das neue Jahr: Testungen funktionieren immer besser und schneller und ob die Covid-19-Impfung der „Gamechanger“ werden wird, das wird der Sommer 2021 zeigen. Es fehlen die dazugehörigen Reglements und die Aufhebung des Veranstaltungsverbotes.

Red.: Hat die Corona-Pandemie auch etwas Positives für die Kulturveranstalter

gebracht (auch bzgl. Kreativität etc.)?

LA: SYSTEM Change - in einer distanzierten und gespaltenen Gesellschaft. Das KOMMA LEBT trotz all dieser Maßnahmen und eines steht fest: Wir leben im und vom Live Entertainment. Das Komma lebt von Emotionen von Interaktionen zwischen Publikum und den Künstlern auf und vor der Bühne. Dies kann kein Streamingkonzert, kein virtueller Rundgang ersetzen. SYSTEM Change - eine Rückkehr zur alten Normalität wird es nicht geben. Neue Technologien, neue gesundheitliche Normen, eine neue Sichtweise unserer Geben und Nehmen Kultur. Mit Weitblick auf das Nahe, mehr Regionales als Internationales. Mit Umweltveränderungen, Virtualisierung, Dekarbonisierung stehen aktuell viele Möglichkeiten eines Paradigmenwechsels zur Verfügung... also kein Leben im Hamsterrad ist angesagt.

Red.: Welche Aktivitäten seitens des Komma sind im Sommer geplant? Gibt es gemeinsame Projekte mit anderen Kulturveranstaltern?

LA: Es gibt Gespräche und Planungsideen, ein Sommerfestival im kleinen Rahmen (max. 100 Besucher) und Outdoor in der Zone in Zusammenarbeit mit allen Vereinen und Institutionen durchzuführen. Da wird gerade viel diskutiert, getüftelt und geplant – Details wissen wir hoffentlich bis Ostern.

Red.: Seid ihr optimistisch, was Kulturveranstaltungen dieses Jahr betrifft?

LA: Es braucht Mut und Kreativität um in Zukunft Kultur zu Erleben. Das Komma leitet sich aus seiner Entstehung 1996 von Komm`a ab und beruft sich auf Kommunikation in seiner obersten Priorität. Das Team vom Komma erarbeitet gerade Perspektiven zur Weiterentwicklung des Kulturtempels in Wörgl. Einsicht, Umsicht und Voraussicht für die nächsten 25 Jahre stehen in den Leitsätzen unserer neuen moralischen, ethnischen und gesundheitlichen Prioritäten. Solidarität zu kultivieren sollte unsere Kulturarbeit der Zukunft definieren, und für alle Mitwirkenden im Mittelpunkt stehen.

Red.: Wann glaubt ihr, könnt ihr das Komma wieder ganz hochfahren?

LA: Wir würden uns auf ein attraktives und buntes Veranstaltungsangebot zu unserem 25 Jahr Jubiläum im Oktober schon wirklich freuen, aber ich zitiere hier unseren Gesundheitsminister: „die nächsten Wochen werden hart“, ... frei nach Karl Valentins Satz: „mögen hätt ich schon wollen aber dürfen habe ich mich nicht getraut...“

KOMMA

veranstaltungszentrum

TERMINE & VORSCHAU
 Telefon 05332/75505
 info@komma.at
 www.komma.at

- Do. 18.03.2021
20 Uhr
Die Gebrüder Moped Show
„Das Beste aus beiden Welten“
VVK 18,— zzgl. Geb. / AK 23,—
- Do. 25.03.2021
18 Uhr
Gemeinderatssitzung
der Stadt Wörgl
Infos unter www.woerogl.at
- Sa. 27.03.2021
20 Uhr
Maria Ma Terzett
Maria Ma | Ulli Bäer | Christian Einheller
VVK 20,— zzgl. Geb. / AK 25,—
- Fr. 02.04.2021
20 Uhr
Harri Stojka
Salute to Jimi Hendrix
VVK 25,— zzgl. Geb. / AK 31,—
- Fr. 16.04.2021
18:30 + 20:30 Uhr
folkshilfe
Akustik Tour
VVK 30,— zzgl. Geb. / AK 36,—
- Do. 22.04.2021
20 Uhr
Dominik Plangger
Live
VVK 16,— zzgl. Geb. / AK 21,—

Aufgrund der aktuellen Situation kann es immer wieder zu Änderungen von Veranstaltungsterminen kommen. Bitte informieren Sie sich im Vorfeld auf unserer Homepage www.komma.at!

DIE GEBRÜDER MOPED SHOW

DO, 18.03.2021 | 20 UHR



Foto: Gebrüder Moped

Herrschaftszeiten, sind das Zeiten! Wo kommen wir her? Wo gehen wir hin? Wo samma

denn? Die Gebrüder Moped, zwei Kinder der Generation X, kennen die zentralen Fragen des Lebens. Das sei zumindest schon verraten: Sie waren von Anfang an gegen die Abhaltung einer Pandemie. Es ist Zeit. Für eine gründliche Inventur. Conferenzen, Gags und Gustostückerln - Alles darf raus! Denn der eine weiß alles. Der andere besser...

MARIA MA TERZETT

SA, 27.03.2021 | 20 UHR



Foto: Maria Ma

Das Hackbrett, im Alpenraum fast ausschließlich in der Volksmusik zu finden, gibt es in ähnlicher Form in vielen Kulturen auf

der ganzen Welt. Maria Ma hat auf diesem sphärischen klingenden Saiteninstrument einen ganz eigenen Stil entwickelt. Gemeinsam mit dem Gitarristen Ulli Bäer und dem Perkussionisten Christian Einheller öffnet sie die Tür zu einer musikalischen Welt, die so gar nicht den gewohnten Vorstellungen vom Zusammenklang mit Hackbrett entspricht.

HARRI STOJKA

FR, 02.04.2021 | 20 UHR



Foto: Sabine Hauswirth

Schon sein „Tribute to The Beatles“ geriet zur exquisiten Hommage an musikalische Genies,

denen der österreichische Gitarren-Virtuose damit auf elegante, erfrischend neue Art Respekt zollte.

Denn Kopien und bloße Cover-Versionen sind seine Sache nicht: Harri Stojka, selbst international gefragter Meister seines Instruments, würdigt die Helden seiner Jugend lieber in persönlichen, fantasievoll glitzernden Tönen.

FOLKSHILFE

FR, 16.04.2021 | 18:30 + 20:30 UHR



Foto: Perttamer

Besondere Umstände führen zu besonderen Konzerten und weil

die unbestuhlte Sing Tour vorerst nicht stattfinden kann, hat sich das Pop-Trio etwas Besonders überlegt:

Folkshilfe spielen eine exklusive Akustik Tour durch Österreich. Im besonderen bestuhlten Rahmen zeigt sich folkshilfe von ihrer ganz besonderen musikalischen Seite und spielen ihr neues Album „Sing“ und die alten Hits.

DOMINIK PLANGGER

DO, 22.04.2021 | 20 UHR



Foto: Jaidier Martina

Dominik Plangger ist in der deutschsprachigen Musikszene

der Sparte Singer-Songwriter mittlerweile in der hohen Liga angekommen. Er reflektiert über die vielen Schief lagen in unserer Gesellschaft, nennt schonungslos unbequeme Wahrheiten und überrascht uns immer wieder mit alternativen Blickwinkeln auf scheinbar unverrückbare Tatsachen.

PETTERSSON & FINDUS

FR, 23.04.2021 | 16 UHR



Foto: Fritz Janina

Kinder und Erwachsene haben die Bilderbücher vom schrulligen

Pettersson und dem lebhaften Kater Findus in ihr Herz geschlossen.

Bei dieser Geschichte hat Findus Geburtstag und soll eine Torte gebacken bekommen, doch das Mehl ist nicht mehr auffindbar! Das ist der Beginn einer Reihe nicht enden wollender Probleme.



Tickets bei allen Raiffeisenbanken Tirols, bei allen oeticket.com- Vorverkaufsstellen, im Komma Wörgl, als Print@Home Ticket auf www.komma.at & Reservierungen unter info@komma.at.



„Gesunde Schule“ reloaded – Gütesiegel für die BFW Wörgl

Mit dem Tiroler Gütesiegel „Gesunde Schule“ werden Bildungseinrichtungen ausgezeichnet, die sich besonders um ein gesundes Lernumfeld für Schüler*innen und Lehrpersonen bemühen.

Bereits seit vielen Jahren engagiert sich die Bundesfachschule für wirtschaftliche Berufe in Wörgl im Rahmen des Projekts Gesunde Schule für ein gesundes Lernumfeld, von dem sowohl die Lehrpersonen als auch die SchülerInnen profitieren. Für die vielfältigen Initiativen und umfassenden Maßnahmen, die mittlerweile fest in der Schulkultur verankert sind, wurde die Schule bereits zum 2. Male mit dem Tiroler Gütesiegel ausgezeichnet. Um dieses zu erhalten, werden unter anderem das Sportangebot, die Schul- und Aufenthaltsräume, das Lernumfeld, die psychosoziale Gesundheit, das Präventionsangebot und der Nachhaltigkeitsaspekt ganz genau unter die Lupe genommen.

Um hier zu bestehen, muss man sich einiges einfallen lassen: So punktet die Schule

durch ihren Kochunterricht, bei dem auf das Gesundheitsbewusstsein der SchülerInnen und auf Regionalität geachtet wird; durch diverse Sportveranstaltungen und die „bewegten“ Pausen, die durch einen großen Schulgarten und zur Verfügung stehenden

Sportgeräten möglich werden. Die Schule ist sehr stolz auf den Erhalt des Gütesiegels, da eine gesunde Lernumgebung maßgeblich für einen guten Lernerfolg ist. Und das sollte in einer Schule immer das Wichtigste sein.



Foto: BFWörgl

S A P P L

deine Fahrschule in Wörgl

Osterkurs 2021

Start: Montag, 29.03.2021

Melde dich schon heute an!



Gestaltung: marcomedia.at

Bahnhofstraße 4a - 6300 Wörgl - Tel. 05332/72194 - www.fahrschule-sappl-woergl.at

Auch 2021 wird wieder ein Jugend- und Kinderworkshop abgehalten

Academia setzt Tradition fort

Die Academia Vocalis als Bildungsinstitut hat auch in diesem Jahr nicht auf die Kinder und Jugendlichen vergessen. Und setzt in einem Workshop ganz auf die Musik als Sprache, die verbindet und die alle verstehen.

Seit 18 Jahren bietet die Academia Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit, Musik zu erfahren und zu erleben. In alljährlichen Workshops wird ihnen dazu die Gelegenheit gegeben. Und das „feedback“ ist enorm. Die erfolgreichen Aufführungen der Kinderopern „Das tapfere Schneiderlein“, „Das Dschungelbuch“ und „Max und Moritz“ sowie das weihnachtliche Singspiel „Stille Nacht – vom Friedenslied zum Kaufhaushit“ vor zwei Jahren stehen Pate dafür.

Jugendliche Darsteller aus ganz Tirol haben damals überaus gekonnt und professionell bewiesen, dass klassische Musik nicht elitär sein muss. Ganz im Gegenteil. Den Verantwortlichen geht es dabei aber nicht nur, den zukünftigen Musikinteressierten die klassische Musik näherzubringen, sondern auch zu beweisen, dass die Musik auch Freiräume für die schöpferische Gestaltung schafft, vor allem auch die Kreativität und das Leistungsvermögen steigert. Denn die Kraft der Musik öffnet Tore und vermag Blockaden und Spannungen abzubauen. So wird auch in diesem Jahr aufbauend auf die wunderbaren Erfahrungen der vergangenen Jahre unter der Gesamtleitung von Maria Knöll-Madersbacher in der Landesmusikschule Wörgl ein intensiver Erlebnisworkshop“ für Kinder und Jugendliche angeboten.

Vom 12. bis 16. Juli 2021 haben dann in der Landesmusikschule Wörgl/Haus der Musik die angehenden Stars von morgen die Mög-

lichkeit, sich unter professionellen Bedingungen mit Gesang und Stimmbildung, Sprache, darstellendem Spiel, Bewegung und Körperwahrnehmung einen Einblick in die musikalische Arbeit zu verschaffen. Und das auf spielerische Art und Weise. Anmeldungen sind ab jetzt möglich unter: Telefon: +43 (0)5332 75660; Mobil: +43 (0)664 2403216; gabi@gma-pr.com;

Wir freuen uns schon jetzt auf eure Teilnahme!

Am 16.7. um 14.15 Uhr freuen wir uns Sie wieder im Saal der neuen Landesmusikschule/Haus der Musik begrüßen zu dürfen: dann werden die Jungstars ihr Können dem Auditorium in gekonnter Manier darbieten – wir dürfen gespannt sein!



Foto: Academia Vocalis

der Wörgler Kulturwertschein ist da!

gemeinsam und gut gestalten inspiriert

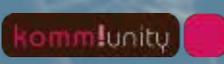
GUGGI

*Der Guggi liebt das Wandern...
von einer Hand zur Andern...*

Und so funktioniert es:
Sag Danke mit Guggis für ehrenamtliche Unterstützung. Gib Wertschätzung mit Guggis für freiwillige Hilfe. Sammle Guggis und belohne dich bei Angeboten und Veranstaltungen der Wörgler Kulturszene. 1 Guggi ≙ 1 Euro



Weitere Informationen zum Guggi: www.kommunity.me/guggi/
Der Guggi ist ein Projekt von kommunity zur Förderung der Kultur und des Ehrenamtes.
Laufzeit bis 31.12.2023




„Wir wollen wieder in die Schule“...

...sagen viele Kinder und Jugendliche. Denn sie mussten in der Krise die Schule als sozialen Ort, als Ort der Begegnung mit Freunden und Lehrkräften missen. Studien über homeschooling belegen mittlerweile zweifelhafte Lernerfolge, auch das soziale Umfeld Zuhause leidet zunehmend. Stellt sich nun die Frage, wie haben Schülerinnen und Schüler in Wörgl die schulischen Auswirkungen der Corona Krise wahrgenommen, wie der Lehrkörper? Die Redaktion des Stadtmagazins hat bei den Wörgler Schulen nachgefragt.



Fotos: PTS

INTERVIEW VON DIR. GOTTFRIED SCHNEIDER MIT SCHÜLERIN RAFFAELA AUER AUS DER 1A KLASSE, SPORTMITTELSCHULE:
Dir. Schneider: Du besuchst den Betreuungsunterricht, warum?

Raffaela Auer: Ich wohne in der WG, es ist viel besser in die Schule zu gehen, dort sind Lehrpersonen die mir helfen.

Dir. Schneider: Wie hast du deinen Homeschooling erlebt?

Raffaela Auer: Ich war zuerst zu Hause beim Lernen, es hat auch noch funktioniert, ich habe meine Hausübungen alle gemacht. Mit der Zeit fühlte ich mich mehr und mehr einsam, meine Mitschüler haben mir gefehlt. Ich habe mich gefreut, dass ich dann 2 bis 3mal in der Woche zur Betreuung in die Schule gehen durfte, einige Mitschüler habe ich dann dort getroffen.

Dir. Schneider: Wie geht es dir?

Raffaela Auer: Corona nervt mich sehr, mir fehlen meine Freunde, ich würde sie gerne treffen.

Dir. Schneider: Hast du mit Video oder telefonischen Kontakt mit deinen Freunden?

Raffaela Auer: Ja ich habe Kontakt, es ist komisch, wir können uns nicht umarmen, es ist alles so komisch, ich leide darunter nicht direkt in Kontakt zu sein.

Dir. Schneider: Freust du dich auf den Schichtbetrieb in der Schule?

Raffaela Auer: Ich freue mich, dass ich mindestens 2 Tage die Schule besuchen darf. Ich freue mich richtig darauf, wenn ich wieder alle Tage in die Schule gehen darf. Ich habe mir das nie vorstellen können, dass mir die Schule und die Freunde so sehr fehlen. Mir fehlt die Klasse, wir haben viel Spaß in der Klasse. Wenn Ferien sind, sind die meisten Mitschüler auch nicht da, sie sind dann auf Urlaub.

Dir. Schneider: Was ich sonst noch sagen will?

Raffaela Auer: In der Coronazeit ist es mir immer wieder schlecht gegangen. Ich selbst habe Corona gehabt, es wirkt sich bei jedem anders aus. Mir ist es richtig schlecht gegangen. Ich habe vor Corona Angst, denn oft begleiten mich die Gedanken, dass ich durch diese Pandemie Familienmitglieder verliere.

Dir. Schneider: Was wünschst du dir für die Zukunft?

Raffaela Auer: Ich wünsche mir, dass alles so wird wie es einmal war. Ich wünsche mir eine Zeit ohne Corona, das ist für mich das größte Geschenk, mehr wie Weihnachten.

Besondere Zeiten erfordern besondere Lösungen:

Ein Bericht von Nikolaus Mairhofer, SPF-Koordinator OPTS Wörgl

Corona ist für alle eine Herausforderung. Eine ganz besondere Herausforderung ist es aber für unsere Jugendlichen mit sonderpädagogischen Bedarf an der PTS Wörgl. Meine Schülerinnen haben zum Großteil einen sonderpädagogischen Förderbedarf und brauchen deshalb noch ein kleines bisschen mehr Aufmerksamkeit, Geborgenheit und vor allem Sicherheit. Gerade in diesen Zeiten sieht man, dass Schule viel mehr als „nur“ ein Ort des Lernens ist. Deshalb haben wir uns als Team ein Konzept überlegt, wie Präsenz-Unterricht stattfinden kann.

Aus zwei Klassen wurden vier Kleinstgruppen. Jede dieser 4 Gruppen kommt täglich für drei Schulstunden in die Schule. Eine Gruppe beginnt um 7.45 Uhr die andere Gruppe beginnt um 10.15. Die „Morgengruppe“ wechselt wöchentlich. Meine Kollegin Andrea Kaider, die beiden Schulassistentinnen Safija Misaljevic und Canan Ekici-Erslan haben sich bereit erklärt, bei diesem Projekt mitzuarbeiten und gemeinsam betreuen wir nun jede Woche diese vier Gruppen.

Somit ist eine Kontinuität gegeben und Unterricht ist wieder da wo er hingehört, nämlich in der Schule. Das alles basiert auf Freiwilligkeit und findet unter Einhaltung aller Sicherheitsvorkehrungen wie FFP2-Maske, Desinfektion, Abstand... statt. Die Quote der Schülerinnen, die in die Schule kamen und immer noch kommen, liegt bei nahezu 100 %.

Der Lernerfolg in der Mini-Lerngruppe ist mittlerweile sogar messbar. Alle SchülerInnen haben sich merklich verbessert in den Fächern Mathematik und Deutsch. Manchmal ist weniger wirklich mehr!

Natürlich vermissen wir den Praxisunterricht, aber auch hier arbeiten wir schon an einer Lösung.



Betreuungsunterricht an der Polytechnischen Schule:

Ein Bericht von Dir. Gottfried Schneider

Homeschooling funktioniert nicht bei allen Schülern. Einige haben die Voraussetzung nicht, entweder fehlt das notwendige Endgerät oder die entsprechende Internet Verbindung. 10 bis 15 % der Mittelschüler und der Polyschüler, ca. 30% der Volksschüler haben den Betreuungsunterricht an den Schulen in Anspruch genommen. Nicht zu vergessen, es gibt Schüler, bei denen die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten zu Hause mit der Situation überfordert sind.



„Betreuungsunterricht PTS“: Mag. Jasmine Lininger hilft den Polyschülerin im Betreuungsunterricht ihre Bewerbungsunterlagen für die Bewerbung einer Lehrstelle vorzubereiten.



Die Wörgler Pflichtschulen sind bestens vernetzt. Ein Austausch der Direktoren findet regelmäßig statt. Zurzeit ist alles anders, Dir. Kathrin Haun von der Mittelschule 2 und Dir. Gottfried Schneider von der Sportmittelschule sprechen so manches nicht zwischen Tür und Angel ab, sondern zwischen Fenster und Schulinnenhof.

Durchstarten bei Österreichs führendem Lebensmittelhändler SPAR Tirol sucht bis zu 100 neue Lehrlinge



Foto: SPAR

Wer sich für Lebensmittel interessiert, Freude am Kontakt mit Menschen hat und Wert auf einen sicheren Arbeitsplatz legt, für den ist eine Lehrlingsausbildung bei SPAR genau das Richtige.

Ein sicherer Job, abwechslungsreiche Tätigkeiten, Aufstiegschancen und eine SPAR-Familie, die zusammenhält: Darauf können sich zukünftige Lehrlinge bei SPAR freuen. SPAR, Österreichs größter privater Arbeitgeber und Lehrlingsausbilder, bietet auch heuer wieder Lehrstellen mit Aussicht auf einen sicheren Arbeitsplatz in einem erfolgreichen Familienunternehmen. In Tirol warten 100 Lehrstellen darauf, besetzt zu werden. SPAR-Lehrlingen winken bei guten Leistungen Prämien von über 4.500 Euro, ein iPad sowie der Gratis B-Führerschein. Wer lieber in die Pedale tritt, kann stattdessen auch ein E-Bike wählen.

„Die SPAR-Familie lebt eine Kultur der Vielfalt, des Miteinanders und der Wertschätzung. Wir freuen uns über junge engagierte Kolleginnen und Kollegen im Team, die im Berufsleben mit SPAR durchstarten möchten und ein Interesse für die spannende Welt des Handels mitbringen. Die beruflichen Aussichten in unserer Branche sind jedenfalls hervorragend“, so SPAR-Vorstandsvorsitzender Mag. Fritz Poppmeier. Derzeit beschäftigt SPAR rund 3.270 Lehrlinge im In- und Ausland, davon über 2.480 in Österreich.

VIELE BENEFITS FÜR JUGENDLICHE

SPAR-Lehrlinge erwartet eine Überzahlung der Lehrlingsentschädigung. Bei tollen Praxis-Leistungen zahlt SPAR je nach Lehrjahr bis zu 140 Euro pro Monat dazu. Für gute Berufsschulzeugnisse winken sogar Prämien von bis zu 220 Euro im Jahr. So können sich Jugendliche während ihrer Lehrzeit über 4.500 Euro dazuverdienen. Wer während der Lehre gute Praxis-Beurteilungen und in der Schule Vorzugszeugnisse erhält, bekommt von SPAR den B-Führerschein bezahlt oder bekommt ein E-Bike geschenkt bzw. im Gegenwert Jahreskarten, Gutscheine für den öffentlichen Verkehr oder Taxigutscheine. Für gute Leistungen gibt es außerdem nach dem Ende des ersten Lehrjahres ein iPad.

JETZT FÜR EINE LEHRSTELLE BEWERBEN

Wer seine berufliche Zukunft jetzt in die Hand nehmen will, bewirbt sich ab sofort online über die SPAR-Jobbörse auf www.spar.at/lehre.

werbung

JOBS MIT SICHERHEIT



Wir bieten:

- Umfangreiche Aus- und Weiterbildungen
- Familienfreundliche Bedingungen
- Sofortrabatt bei HERVIS
- Beitrag zur Mittagsverpflegung
- Vergünstigungen bei Versicherungen
- Gutschrift auf den Jahreseinkauf bei SPAR
- ... und vieles mehr!

„Ich zeig, was ich kann.
Als Lehrling bei SPAR!“

Für die TANN-Produktion in Wörgl suchen wir:

• Lehrling Lebensmittel- techniker/in Vollzeit

Die Lehrlingsentschädigung für das erste Lehrjahr beträgt EUR 710,29. Es gibt die Möglichkeit auf Zusatz-Prämien von über EUR 4.500,- und sogar eine Mobilitätsprämie bei sehr guten Leistungen.

• Lehrling Fleischverarbeiter/in Vollzeit

Die Lehrlingsentschädigung für das erste Lehrjahr beträgt EUR 765,80. Es gibt die Möglichkeit auf Zusatz-Prämien von über EUR 4.500,- und sogar eine Mobilitätsprämie bei sehr guten Leistungen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:

-  www.spar.at/lehre
-  tirol@spar.at
-  Frau Birgit Gruber unter 05332/796-32911
-  SPAR Österreichische Warenhandels-AG, Sekretariat, SPAR-Straße 1, 6300 Wörgl

JOBS MIT  ÖSTERREICH DRIN.



Lernwerkstatt Zauberwinkl lädt zum Infoabend

Die freie Schule Lernwerkstatt Zauberwinkl in Wörgl lädt am Mittwoch, den 24. März 2021 um 19 Uhr zu einem Infoabend ein. Interessierte, insbesondere Eltern von Kindern, die heuer oder in den nächsten Jahren mit der Schule beginnen, erhalten so einen tieferen Einblick in die Lernphilosophie dieser freien, privaten Alternativschule mit Öffentlichkeitsrecht.

Insgesamt werden 20 Schulplätze für Kinder von 6 bis 15 Jahren angeboten.

Die Lernwerkstatt Zauberwinkl umfasst also die gesamte Pflichtschulzeit. Als Eltern-Initiative für selbstbestimmtes, nicht-direktives Lernen hat diese Schule das Anliegen, den Lebens- und Lernprozess wieder als Ganzes zu betrachten. Grundlage sind die Erkenntnisse von Maria Montessori, die Erfahrungsberichte von Rebecca und Mauricio Wild sowie die neuesten Erkenntnisse der Lernforschung.



Foto: Lernwerkstatt Zauberwinkl

Die Lernwerkstatt fördert unter anderem ganz bewusst die Entwicklung und Entfaltung von Kreativität und Autonomie.

Schule erfährt wieder mehr Wertschätzung

Lehrer und Direktoren der Wörgler Schulen werden immer wieder von Schülern und Eltern konfrontiert, dass sie es kaum mehr erwarten können, endlich den normalen Schulalltag wieder zu erleben.

Präsenzunterricht hat nun wieder einen hohen Stellenwert. Kinder haben grundlegende Bedürfnisse - mit anderen zu spielen, die Welt neugierig zu erforschen und sich selbst auszuprobieren. Dies ist in Pandemiezeiten nur bedingt oder gar nicht möglich.

Homeschooling verursacht zusätzlichen Stress für die meisten Kinder und Eltern, so Dir. Gottfried Schneider von der Sportmittelschule.

KOSMETIK ANDREIA

- *PERMANENT-MAKE UP - 20%
- *MICROBLADING - 20%
- *ENTHAARUNG
- *GESICHTSBEHANDLUNGEN

das komplette Angebot auf:
www.kosmetik-as.at

WÖRGL, Giselstraße 3
Terminvereinbarung: 0676 630 2 403

TERRASSENBOGENDESIGN

EU-DESIGN

Wohnen mit Pfiff

Ihre Bedürfnisse, Ihr Vertrauen, Ihre Zufriedenheit ist unser Credo!

www.eu-design.at

EU-DESIGN • 6300 Wörgl • Kanzler-Biener-Str. 16 • Tel: +43 (0)5332 70213 • Mobil: +43 (0)664 1070213 Mail: mail@eu-design.at • Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

Umfrage: In 67 Prozent der Fälle müssen Eltern oder Geschwister zu Hause als „Hilfslehrer“ einspringen

Die Schülerhilfe hat rund 100 Standorte in Österreich so auch in Wörgl und 1.000 in Deutschland.

Aus langjähriger Erfahrung wissen wir, dass die Schulsysteme beider Länder sehr ähnlich sind. Eine von uns in Auftrag gegebene Homeschooling-Studie in Deutschland gibt deshalb auch für Österreich Grund zur Besorgnis“, warnt Thomas Schmiederer, Geschäftsführer der Lern- und Bildungsförderungs GmbH. Demnach müssen die engsten Familienmitglieder im Distance Learning während der Schulschließungen am häufigsten Unterstützung leisten. „Vielen Eltern fehlt allerdings oft die Zeit und auch der pädagogische Background“, gibt der Experte zu bedenken.

ERKLÄR-VIDEOS AUF YOUTUBE SIND KEIN GEEIGNETER ERSATZ

Im Rahmen der Studie wurden insgesamt 1.528 Eltern von Kindern und Jugendlichen (6 bis 19 Jahre) befragt. Erstaunlich ist auch die Auswertung dieser Frage ausgefallen: „Welche der folgenden Lern- und Unterstützungsformen kommen - während der aktuellen Schulschließungen und auch allgemein - bei Ihrem/n Kind/ern zum Einsatz?“. 67 Prozent der Eltern gaben an, dass entweder sie selbst oder die Geschwister der Kinder beim Lernen

im Homeschooling unterstützen mussten. An zweiter Stelle folgt die kostenfreie Nutzung von Erklär-Videos, zum Beispiel auf YouTube. „Manche Eltern sind selbst im Homeoffice und mit der Doppelbelastung überfordert. Auch das völlig eigenständige Lernen mittels

Erklär-Videos ist kein geeigneter Ersatz für professionellen Schul- oder Nachhilfeunterricht“, warnt der Experte.

Mehr Infos zum Angebot der Schülerhilfe finden Sie unter: www.schuelerhilfe.at



Foto: Schülerhilfe



AUGENÄRZTIN WÖRGL

☎ 05332/20702
Online Terminbuchung möglich

BOTOX im AUGENBEREICH

Beratung & Termin nach Vereinbarung

DR. MED. UNIV.
MANUELA STRASSER-SCHRATTENTHALER
FACHÄRZTIN FÜR AUGENHEILKUNDE UND OPTOMETRIE

WAHLÄRZTIN Bahnhofstraße 8 | 6300 Wörgl TEL 05332/20702
WEB www.augenaerztin-woergl.at TERMIN nach Vereinbarung

Mo + Di 12-20 Uhr | Mi + Do 10-18 Uhr | Fr 8-12 Uhr (nur Büro)

☎ 05332/74159

Erfahrung in 4. Generation

FENSTER | TÜREN | SONNENSCHUTZ

Fenstercenter Unterland

IHR TISCHLER
...MACHT'S PERSÖNLICH

TISCHLEREI WALTER KLINGLER
Wörgl Augasse 9 www.fenstercenter-unterland.at

Unser Fensterpartner:

SCHUCHTER
Fenster

Foto: Schlotterer www.schlotterer.at

TERMINE VHS Mittleres Unterinntal & WÖRGL

Anmeldungen unter: www.vhs-tirol.at/mut 

Mental stark im Alltag M27-1301

Leitung: Daniela Aufinger
Beginn: Montag, 08.03.21, 19:00 - 20:40 Uhr,
3 Termine
Ort: Polytechnische Schule Wörgl

Körpersprache die nonverbale Kommunikation M27-1302

Leitung: Daniela Aufinger
Beginn: Montag, 19.04.21, 19:00 - 20:40 Uhr,
3 Termine
Ort: Polytechnische Schule Wörgl

Englisch A1.1 für AnfängerInnen M27-5201

Leitung: Mag.a Verena Kruckenhauser
Beginn: Montag, 08.03.21, 18:00 - 19:40 Uhr,
10 Termine
Ort: Polytechnische Schule Wörgl

Englisch A1.2 für AnfängerInnen und leicht Fortgeschrittene M27-5202

Leitung: Mag.a Verena Kruckenhauser
Beginn: Dienstag, 09.03.21, 18:00 - 19:40 Uhr,
10 Termine
Ort: Polytechnische Schule Wörgl

Englisch A2/B1 für leicht Fortgeschrittene M27-5203

Leitung: Mag.a Verena Kruckenhauser
Beginn: Montag, 08.03.21, 09:00 - 10:40 Uhr,
10 Termine
Ort: Jugendtreff Wörgl

Englisch B1.2 für leicht Fortgeschrittene M27-5204

Leitung: Elisabeth Reitmair
Beginn: Montag, 08.03.21, 13:30 - 15:10 Uhr,
10 Termine
Ort: Feuerwehr Münster

Italienisch A1.2 für leicht Fortgeschrittene M27-5401

Leitung: Manuela Rinaldi
Beginn: Freitag, 12.03.21, 17:00 - 18:40 Uhr,
10 Termine
Ort: Mittelschule Brixlegg

Italienisch B1.1 für leicht Fortgeschrittene M27-5402

Leitung: Manuela Rinaldi
Beginn: Freitag, 12.03.21, 19:00 - 20:40 Uhr,
10 Termine
Ort: Mittelschule Brixlegg

Spanisch A1.1 für AnfängerInnen M27-5501

Leitung: Mag.a Andrea Achraier
Beginn: Donnerstag, 04.03.21, 18:00 - 19:40 Uhr,
10 Termine
Ort: Polytechnische Schule Wörgl

Spanisch A1.1 für AnfängerInnen M27-5502

Leitung: Vanesa Villalba de Leitner
Beginn: Montag, 01.03.21, 17:30 - 19:10 Uhr,
10 Termine
Ort: Mittelschule Rattenberg

Spanisch A1.2 für leicht Fortgeschrittene M27-5503

ne M27-5503

Leitung: Mag.a Ines Venier
Beginn: Montag, 01.03.21, 17:30 - 19:10 Uhr,
10 Termine
Ort: Mittelschule Rattenberg

Spanisch A1.1 Intensiv Konversationskurs M27-5504

Leitung: Mag.a Andrea Achraier
Beginn: Donnerstag, 27.05.21, 18:00 - 19:40 Uhr,
3 Termine
Ort: Polytechnische Schule Wörgl

Spanisch A2.1 Intensiv Konversationskurs M27-5505

Leitung: Vanesa Villalba de Leitner
Beginn: Montag, 31.05.21, 17:30 - 19:10 Uhr,
3 Termine
Ort: Mittelschule Rattenberg

Spanisch A1.2 Intensiv Konversationskurs M27-5506

Leitung: Mag.a Ines Venier
Beginn: Montag, 31.05.21, 17:30 - 19:10 Uhr,
3 Termine
Ort: Mittelschule Rattenberg

Spanisch A1.1 für Kinder ab 8 Jahren M27-5507

Leitung: Vanesa Villalba de Leitner
Beginn: Mittwoch, 03.03.21, 16:00 - 16:50 Uhr,
10 Termine
Ort: wird noch bekannt gegeben

Acrylmalerei und Zeichnen Grundlagenkurs M27-6101

Leitung: Birgit Riedl
Beginn: Montag, 08.03.21, 19:00 - 21:30 Uhr,
6 Termine
Ort: Volksschule Kramsach

Acrylmalerei Fortgeschrittene M27-6102

Leitung: Birgit Riedl
Beginn: Montag, 08.03.21, 19:00 - 21:30 Uhr,
6 Termine
Ort: Volksschule Kramsach

Kreatives Zeichnen I Grundkurs M27-6104

Leitung: Jörg Sommer
Termin: Montag, 12.04.21, 18:00 - 20:30 Uhr
Ort: Mittelschule II Wörgl

Kreatives Zeichnen II Aufbaukurs M27-6105

Leitung: Jörg Sommer
Termin: Montag, 19.04.21, 18:00 - 20:30 Uhr
Ort: Mittelschule II Wörgl

Kunstvolles Kohlezeichnen mit wenigen Strichen zu einem Kunstwerk M27-6106

Leitung: Jörg Sommer
Termin: Montag, 26.04.21, 18:00 - 20:30 Uhr
Ort: Mittelschule II Wörgl

Kreatives Zeichnen I Grundkurs M27-6107

Leitung: Jörg Sommer
Termin: Montag, 10.05.21, 18:00 - 20:30 Uhr
Ort: Volksschule Kramsach

Kreatives Zeichnen II Aufbaukurs M27-6108

Leitung: Jörg Sommer
Termin: Montag, 17.05.21, 18:00 - 20:30 Uhr
Ort: Volksschule Kramsach

Kohlezeichnen - mit wenigen Strichen zu einem Kunstwerk M27-6109

Leitung: Jörg Sommer
Termin: Montag, 31.05.21, 18:00 - 20:30 Uhr
Ort: Volksschule Kramsach

Schnitzen I Grundkurs M27-6201

Leitung: Dipl.-Soz.päd. Andreas Rendl
Beginn: Dienstag, 06.04.21, 18:00 - 19:40 Uhr,
5 Termine
Ort: Neue Mittelschule II Wörgl

Schnitzen II Grundkurs M27-6202

Leitung: Dipl.-Soz.päd. Andreas Rendl
Beginn: Montag, 03.05.21, 18:00 - 19:40 Uhr,
4 Termine
Ort: Volksschule Kramsach

Töpfern I für AnfängerInnen M27-6203

Leitung: Monika Schnitzler
Beginn: Samstag, 10.04.21, 16:00 - 17:40 Uhr,
3 Termine
Ort: Waldwerkstatt St. Johann i.T.

Töpfern II für AnfängerInnen M27-6204

Leitung: Monika Schnitzler
Beginn: Freitag, 07.05.21, 16:00 - 17:40 Uhr,
3 Termine
Ort: Waldwerkstatt St. Johann i.T.

Häkeln I - Osterdeko M27-6205

Leitung: Monika Ögg
Termin: Montag, 15.03.21, 18:30 - 21:00 Uhr
Ort: Moni's Masche Wörgl

Häkeln II - Osterdeko M27-6206

Leitung: Monika Ögg
Termin: Freitag, 26.03.21, 18:30 - 21:00 Uhr
Ort: EKIZ Kramsach

Biere der Craft-Brauereien Verkostungsabend voller Überraschungen M27-6501

Leitung: Monika Atzl-Klingler
Termin: Samstag, 05.06.21, 17:00 - 19:00 Uhr
Ort: Pension Christoph Kramsach

Blockflöte M27-6601

Leitung: Rahel Kuppelwieser
Beginn: Montag, 15.03.21, 16:00 - 16:50 Uhr,
10 Termine
Ort: Mittelschule Brixlegg

Gitarre für Kinder für AnfängerInnen und leicht Fortgeschrittene ab 8 Jahren M27-6602

Leitung: Helmut Riedl
Beginn: Dienstag, 02.03.21, 16:00 - 17:00 Uhr,
12 Termine
Ort: Pfarrheim Kramsach

Gitarre für Kinder für Fortgeschrittene ab 8 Jahren M27-6603

Leitung: Helmut Riedl
Beginn: Dienstag, 02.03.21, 17:05 - 18:05 Uhr,
12 Termine
Ort: Pfarrheim Kramsach

Gitarre für Erwachsene für AnfängerInnen und leicht Fortgeschrittene M27-6604

Leitung: Helmut Riedl
 Beginn: Dienstag, 02.03.21, 18:10 - 19:10 Uhr, 12 Termine
 Ort: Pfarrheim Kramsach

Gitarre für Erwachsene für Fortgeschrittene M27-6605

Leitung: Helmut Riedl
 Beginn: Dienstag, 02.03.21, 19:15 - 20:15 Uhr, 12 Termine
 Ort: Pfarrheim Kramsach

Ukulele für AnfängerInnen M27-6609

Leitung: Helmut Riedl
 Beginn: Montag, 15.03.21, 18:30 - 19:30 Uhr, 6 Termine
 Ort: wird noch bekannt gegeben

Singkreis M27-6610

Leitung: Peter Radinger
 Beginn: Montag, 08.03.21, 20:00 - 21:30 Uhr, 8 Termine
 Ort: Volksschule Kramsach

Massage-Workshop I für Paare M27-7150

Leitung: Jan Rüter
 Termin: Freitag, 26.03.21, 18:00 - 23:00 Uhr
 Ort: wird noch bekannt gegeben

Massage-Workshop II für Paare M27-7151

Termin: Freitag, 30.04.21, 18:00 - 22:10 Uhr
 Ort: wird noch bekannt gegeben

Yoga I Start in den Tag M27-7201

Leitung: Jan Rüter
 Beginn: Dienstag, 02.03.21, 07:30 - 08:45 Uhr, 12 Termine
 Ort: Pfarrheim Kramsach

Yoga II Start in den Tag M27-7202

Leitung: Jan Rüter
 Beginn: Dienstag, 02.03.21, 09:00 - 10:15 Uhr, 12 Termine
 Ort: Pfarrheim Kramsach

Yoga III mit Yoga gelassener im Alltag M27-**7203**

Leitung: Jan Rüter
 Beginn: Dienstag, 02.03.21, 19:00 - 20:30 Uhr, 12 Termine
 Ort: Kindergarten Kramsach

Gesundheitsgymnastik für Damen - Brixlegg M27-7301

Leitung: Susanne Kostenzer
 Beginn: Mittwoch, 03.03.21, 20:00 - 20:50 Uhr, 15 Termine
 Ort: Mittelschule Brixlegg

Gesundheitsgymnastik für Damen - Reith i. A. M27-7302

Leitung: Susanne Kostenzer
 Beginn: Montag, 01.03.21, 19:30 - 20:20 Uhr, 15 Termine
 Ort: Volksschule Reith im Alpbachtal

Starker Rücken M27-7303

Leitung: Sabina Pesl
 Beginn: Dienstag, 02.03.21, 18:50 - 19:50 Uhr, 12 Termine
 Ort: Volksschule Radfeld

Rückenfit für mehr Beweglichkeit M27-7304

Leitung: Monika Pöll
 Beginn: Mittwoch, 10.03.21, 18:30 - 19:20 Uhr, 12 Termine
 Ort: Mittelschule Rattenberg
 Pilates I für AnfängerInnen M27-7401
 Leitung: Angelika Müller
 Beginn: Montag, 01.03.21, 18:00 - 18:50 Uhr, 10 Termine
 Ort: Wörgl Pfarrkindergarten

Pilates II für Fortgeschrittene M27-7402

Leitung: Angelika Müller
 Beginn: Montag, 01.03.21, 19:00 - 19:50 Uhr, 10 Termine
 Ort: Wörgl Pfarrkindergarten

Pilates I für AnfängerInnen M27-7403

Leitung: Angelika Müller
 Beginn: Mittwoch, 03.03.21, 18:00 - 18:50 Uhr, 10 Termine

Ort: Wörgl Pfarrkindergarten

Body Styling M27-7404

Leitung: Angelika Müller
 Beginn: Mittwoch, 03.03.21, 19:00 - 19:50 Uhr, 10 Termine
 Ort: Wörgl Pfarrkindergarten

Kort.X Trainingsreize von Kopf bis Fuß M27-7405

Leitung: Monika Pöll
 Beginn: Mittwoch, 10.03.21, 19:30 - 20:30 Uhr, 12 Termine
 Ort: Mittelschule Rattenberg

Pilates M27-7406

Leitung: Elisabeth Auer
 Beginn: Montag, 08.03.21, 18:30 - 19:30 Uhr, 10 Termine
 Ort: Mittelschule Rattenberg

Fit forever M27-7407

Leitung: Elisabeth Auer
 Beginn: Dienstag, 09.03.21, 18:30 - 19:30 Uhr, 10 Termine
 Ort: Mittelschule Rattenberg

Kort.X 50+ M27-7408

Leitung: Gabriele Edlinger, KORT.X-Trainerin
 Beginn: Montag, 01.03.21, 09:00 - 10:00 Uhr, 12 Termine
 Ort: Yogastudio Kramsach,

Volleyball M27-7501

Leitung: Susanne Kostenzer
 Beginn: Mittwoch, 03.03.21, 21:00 - 21:50 Uhr, 15 Termine
 Ort: Mittelschule Brixlegg

Kapellenwanderung M27-9701

Leitung: Helmut Riedl
 Termin: Samstag, 05.06.21, 09:00 - 14:00 Uhr
 Ort: wird noch bekannt gegeben

Körpersprache M27-V102

Leitung: Daniela Aufinger
 Termin: Freitag, 09.04.21, 19:00 - 20:00 Uhr
 Ort: EKIZ Kramsach

Mittelschule 2 - Landessieg beim UHU/ LIBRO-Kreativwettbewerb

Der von UHU und LIBRO ins Leben gerufene Malwettbewerb stand im Schuljahr 2020/21 unter dem Motto „Gesunde Ernährung“. Schülerinnen und Schüler aus ganz Österreich sollten sich auf kreative Art und Weise mit dem bedeutenden Thema auseinandersetzen.

Matea Grab gestaltete ein Bild, das Schülerinnen und Schüler in Gestalt von unterschiedlichem Gemüse zeigt. Ganz nach dem Motto „Du bist was du isst“ wollte sie mit ihrer Zeichnung verdeutlichen, dass eine gesunde Ernährung wichtig für die Gesundheit und das Wohlbefinden ist. Mit ihrer Idee konnte sie die Jury überzeugen. So gewann die Schülerin das Rennen innerhalb Tirols und konnte den Landessieg für die Mittelschule 2 holen. Besonders

erfreulich war es natürlich auch für ihre Klasse, denn die Schülerinnen und Schüler dürfen sich über ein beachtliches Preisgeld freuen.

Die Lehrpersonen und Schüler*innen gratulieren Matea recht herzlich zu ihrem kreativen Erfolg!



Zeichnung von Matea Grab



Foto: Ritzler-Mayerl

Tipps und Infos für die Suche von Ferialjobs und Praktika

Trotz Corona-Pandemie wollen sich viele junge Menschen für einen Ferialjob bewerben oder ein Praktikum absolvieren. Egal ob es darum geht, die Urlaubskassa zu füllen, erste Arbeitserfahrungen zu sammeln oder in den Traumberuf hineinzuschnuppern – wer gut informiert ist, ist klar im Vorteil.

Das Team der Jugendinfo unterstützt Jugendliche gerne mit Infos und Tipps in Sachen Jobsuche und Bewerbung. Auch bei Fragen zum Einstieg in die Arbeitswelt oder Berufsorientierung hilft die Jugendinfo mit Kontakten zu kompetenten Anlaufstellen weiter.

Das Wissen um Themen wie den Arbeitsvertrag, die Arbeitszeiten, die Versicherung, die Bezahlung oder den Urlaubsanspruch spielen auch bei Ferialjobs und Praktika eine wichtige Rolle. Es ist gut, wenn junge Menschen sich mit den Rahmenbedingungen sowie bestehenden Rechten und Pflichten genau auskennen.

Der Sommer 2021 stellt bestimmt eine besondere Herausforderung dar. Da hilft es zu wissen, dass sich an den arbeitsrechtlichen Gegebenheiten durch Corona nichts geändert hat. Einer Erhebung der Arbeiterkammer zufolge hat sich auch die Anzahl der Plätze für PflichtpraktikantInnen kaum verringert. Einen Ferialjob zu finden, könnte dieses Jahr jedoch schwerer sein. Den Versuch ist es aber auf jeden Fall wert und mit der Unterstützung aus der Jugendinfo stehen die Chancen definitiv besser.

Im InfoEck Wörgl steht für Jugendliche ein neu eingerichtetes „ComputerEck“ bereit. Dort können junge Menschen Jobs suchen, recherchieren und ihre Bewerbungen schreiben sowie ausdrucken. Die anwesenden JugendarbeiterInnen stehen dabei gerne mit Tipps zur Seite. Das InfoEck stellt Informationen und Tipps auch auf seiner Webseite

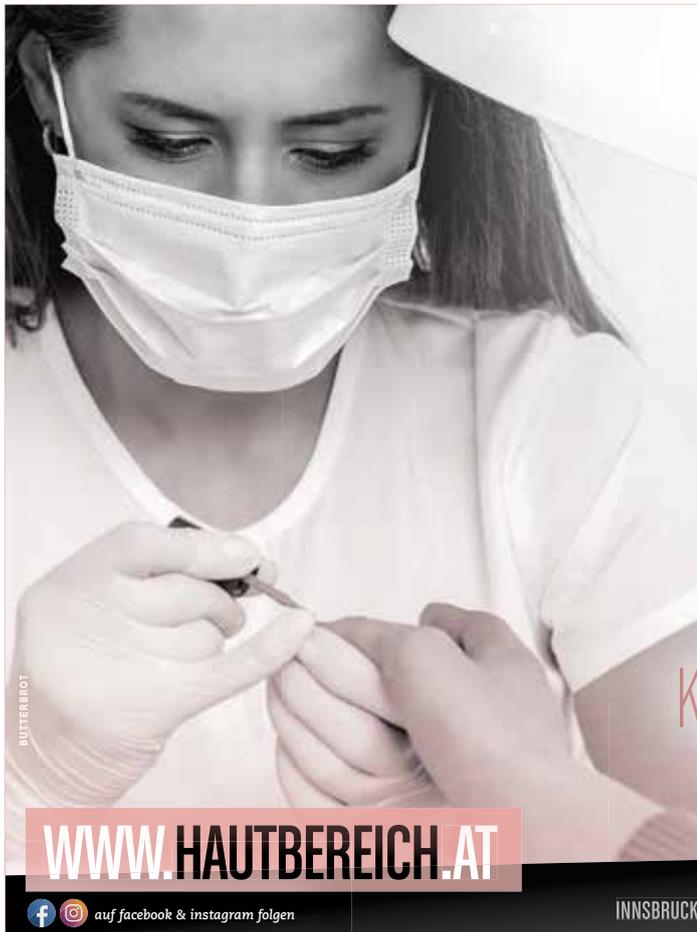
bereit. Unter www.mei-infoeck.at unter dem Menüpunkt Arbeit & Bildung stehen zusätzlich auch das Infoblatt "Erste Arbeitserfahrungen" sowie die Broschüre "Ferial- und Nebenjobsuche" der Österreichischen Jugendinfos zur Verfügung. Beide Folder sind in der Printversion im Infolokal erhältlich, können aber auch per E-Mail oder über den online Broschürenserservice unter www.infoeck.at/broschuerenservice kostenlos nach Hause bestellt werden.

InfoEck- Jugendinfo Wörgl

Christian-Plattner-Straße 8
 Öffnungszeiten: Di und Do 13:00 bis 17:00
 E-Mail: woergl@infoeck.at
 Tel.: 05332 78 26-251
 Handy: 0664 19 21 629
 Web: www.infoeck.at



Fotos: community



HAUT-BEREICH

Professionelle Haut- & Fußpflege

STETS BEREIT
auch in Krisenzeiten

HAUTGESUNDHEIT · GESICHTS- &
 KÖRPERBEHANDLUNGEN · MANIKÜRE
 PODOLOGISCHE FUSSPFLEGE

WWW.HAUTBEREICH.AT

HAUT-BEREICH IN DER PRAXIS  **beweg-grund**

INNSBRUCKER STR. 25 · 6300 WÖRGL · 05332 72 355 · WOERGL@HAUTBEREICH.AT · WWW.HAUTBEREICH.AT

  auf facebook & instagram folgen

Landes-/Bundes-Förderungen für Investitionen 2021

Unternehmen, die für das Jahr 2021 betriebliche Investitionen sowie Impulse in Richtung Nachhaltigkeit/E-Mobilität (NoVA-Erhöhung!) planen, stehen laut aktueller WKO-Liste je nach Betriebsgröße und Branche bis zu 15 verschiedene Einzelförderungen zur Verfügung. Für UnternehmensgründerInnen gibt es darüber hinaus zusätzliche Unterstützungs-Instrumente.

Das Motto #glaubandich gilt nicht nur für alle Startups, sondern auch für alle Betriebe, die sich jetzt mit Zuversicht und Optimismus vorbereiten, um aus der Covid-Krise heraus gut in die Zukunft zu starten. Ziel

von Beratungsgesprächen ist es, rasch für die beabsichtigten Investitionen den Finanzierungsbedarf und die Fördersummen zu ermitteln und ehestmöglich Anträge einzureichen.

WICHTIG: Um einen etwaigen Förderanspruch zu wahren, müssen Förderanträge auf jeden Fall VOR Investitionsbeginn bei den zuständigen Förderstellen eingebracht werden!

Für weitere Informationen stehen die BeraterInnen und FörderungsexpertInnen im Kommerzcenter Wörgl bzw. in den Sparkassen-Filialen jederzeit gerne zur Verfügung.

werbung



Prok. Michael Koller
Leiter Kommerzcenter Wörgl
Tel. 050100 76260
KollerM@sparkasse-kufstein.at



Bichler Lukas
Kommerzcenter Wörgl
Tel.: 05 0100 76248
BichlerL@sparkasse-kufstein.at

Foto: HeLaubek

Foto: HeLaubek

HOHLRIEDER
TISCHLEREI
Wellness · Wohnen · Wohlfühlen

Individuelle Tischlerarbeit

Marken Einbaugeräte

TOP-Küchen zu fairen Preisen

KÜCHENBERATUNG
05339 2502
VEREINBAREN

PLETTERDESIGN WERBEAGENTUR

Tischlerei Hohlrieder · Wildenbach · Niederau 115 · 6314 Wildschönau

www.tischlerei-hohlrieder.at

Kindergarteneinschreibung für Herbst 2021

Aufgrund der unsicheren Lage durch Covid-19 wird auch heuer wieder die Einschreibung in einem der städtischen Kindergärten per Post stattfinden. Die Eltern der in Frage kommenden Kinder werden seitens der Stadtgemeinde Wörgl wieder schriftlich aufgefordert, mittels beiliegendem Formular ihr Kind bis spätestens 31. März 2021 anzumelden.



Foto: Shutterstock

Sollten Familien keine Einladung zur Kindergarteneinschreibung erhalten, finden sie das Einschreibeformular für die Aufnahme in die städtischen Kindergärten für das Kindergartenjahr 2021/2022 auf der Homepage der Stadtgemeinde Wörgl oder sie wenden sich an die Kindergartenkoordinatorin der Stadt Wörgl, Frau Astrid Ellmerer unter 05332/7826 598 oder per E-Mail an a.ellmerer@stadt.woergl.at.

Die ausgefüllten Formulare können direkt in die Postkästen bei den Kindergärten bzw. beim Stadtamt eingeworfen werden.

Ebenso kann das Einschreibeformular eingescannt und an die Mailadresse a.ellmerer@stadt.woergl.at oder per Post an die Stadtgemeinde Wörgl gesendet werden.

Abenteuerreiche Sommerferienbetreuung 2021

Die komm!unity Spiel-mit-mir-Wochen finden heuer zum 8. Mal in Wörgl statt. 7 Ferienwochen voller Spiel und Spaß erwarten Kinder zwischen 3 und 14 Jahren. Die Kinder haben die Möglichkeit eine spannende, abwechslungsreiche Zeit zu genießen.

In Kooperation mit Vereinen, Privatpersonen und Institutionen der Gemeinde plant komm!unity ein interessantes und vielfältiges Programm. Bei unterschiedlichen Freizeitbeschäftigungen können sich die Kinder ausprobieren und sich kreativ sowie sportlich austoben. Außerdem werden durch freizeit- und erlebnispädagogische Aktivitäten die Sozialkompetenzen und das Gemeinschaftsgefühl der Kinder gestärkt.

Vor allem berufstätige Eltern sollen durch die Möglichkeit einer professionellen Betreuung entlastet werden, daher bitten wir diese ihre Kinder frühzeitig anzumelden, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Die Online-Anmeldung ist ab 1. März möglich.

Nähere Informationen und die Anmeldung zu den komm!unity Spiel-mit-mir-Wochen findet man auf: www.kommunity.me/spiel-mit-mir-wochen/

Wir freuen uns auf eure Anmeldung!



Foto: kommunity

2·1·0: LET'S GO!

DER NEUE PEUGEOT 208 UND 208S

ELEKTRISCH, ALS BENZINER ODER DIESEL VERFÜGBAR
PEUGEOT 3D i-Cockpit®
TEILAUTONOMES FAHREN
NEUESTE FAHRASSISTENZSYSTEME

MOTION & e-MOTION

PEUGEOT

PEUGEOT EMPFIEHLT TOTAL WLTP Gesamtverbrauch e-208S SUV: 17,8 kWh/100 km WLTP; CO₂: 0 g/km WLTP. Gesamtverbrauch e-208: 16,3 kWh/100 km, CO₂-Emission: 0 g/km. Symbolfoto.

Brixentaler Str. 8
6305 Itter
05335-2191-0
www.autofuchs.at

MIT PARTNERN:

Autoforum
Inh. Ralph Mairhofer
Zellerberg 2, 6330 Kufstein
05372-64260

Gebrüder Oberladstätter
Reither Anger 21
6235 Reith im Alpbachtal
Tel. 05337-63708

Georg Winkler
Dorfstraße 70
6384 Waidring
05353-5307

Autohaus Schlitters
Gewerbegebiet 26f
6262 Schlitters i.Z.
05288-87150

Auto-Aicher
Hütte 13, 6345 Kössen
05375-6249

Obholzer, Harasser
& Spögler OG
Salzburger Str. 8
6382 Kirchdorf
05352-63166

Die Schülerhilfe löst Schulprobleme! Jetzt 4 Stunden kostenlos testen.

Halbzeit im Schuljahr! Das Semesterzeugnis entscheidet noch nicht über den Aufstieg, ist jedoch eine wichtige Information über den gegenwärtigen Leistungsstand des Schülers. Erhöhte Aufmerksamkeit ist jetzt nötig, falls das Semesterzeugnis nicht so ausgefallen ist, wie erwartet.

Die Schülerhilfe begleitet Kinder und Jugendliche in Tirol seit über 30 Jahren Schritt für Schritt auf dem Weg zum schulischen Erfolg. Qualifizierte und engagierte Nachhilfelehrer*innen unterstützen die Schüler*innen durch individuellen Nachhilfeunterricht erfolgreich in allen Schularten, Klassen und Fächern.

Rückblickend auf das vergangene krisengeplagte Schuljahr ist es den Nachhilfelehrer*innen der Schülerhilfe besonders wichtig, den Wissensstand Ihres Kindes genauestens zu analysieren. Sie gehen gezielt auf die Bedürfnisse und Lernsituationen des Schülers ein und helfen dadurch, persönliche Fähigkeiten weiterzuentwickeln, Lernziele zu erreichen und Lerndefizite langfristig zu beheben. Bei Bedarf bietet die Schülerhilfe auch individuelle Online-Nachhilfe an.

Vereinbaren Sie mit uns einen Beratungstermin und nützen Sie unser Angebot von vier kostenlosen Schnupperstunden. (gültig bis 28.03.2021; nur für Neukunden; nicht mit weiteren Aktionen kombinierbar) Die Schülerhilfe ist das erste Nachhilfe-Institut mit

TÜV-Siegel nach ISO 9001.

SCHÜLERHILFE – Lern- und Bildungsförderungs GmbH,
WÖRGL, Speckbacherstr. 8, 05332 / 77951, SCHWAZ, Münchner
Str. 48, 05242 / 61077, INNSBRUCK, HALL und TELFS.
Mehr Infos zu finden auf: www.schuelerhilfe.at

werbung

Jetzt anmelden!



Lerne bei den Besten*

Kostenlose Beratung:
www.schuelerhilfe.at



4 Gratis
Probestunden

* Testsieger „Nachhilfeanbieter“ 2020 der Studie „Von Kunden empfohlen“, DEUTSCHLAND TEST. 4 Std. à 45 min=2x90 min Einzelunterricht in der kleinen Gruppe. Gültig nur für Neukunden und in teilnehmenden Standorten. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

Wörgl • 05332-77951 • Schwaz • 05242-61077 • Hall • 05223-52737
Telfs • 05262-63376 • Innsbruck • 0512-570557

Abschied ohne Konfession

Immmer mehr Menschen treten von der Kirche aus. Bei ihrem Ableben sehen sich die Hinterbliebenen mit einer entscheidenden Frage konfrontiert: Wie kann ein Abschied ohne Gottesdienst und Priester aussehen? Gibt es abseits religiöser Handlungen andere würdevolle Rituale, die Halt und Trost geben?

Ja, die gibt es. Wichtig ist, dass diese Handlungen und Aktivitäten als Ritual wahrgenommen und auch so ausgeführt werden. Sie sind zwar vielleicht alltäglich, werden aber bewusst durchgeführt und bekommen dadurch symbolische Kraft. Das Verstreuen von Rosenblättern, Räuchern oder das Bilden eines Kreises um den Sarg oder die Urne kann dazu gehören. In Gegenwart der Urne/des Sarges ein letztes Glas mit dem/der Verstorbenen trinken, noch einmal gemeinsam die Lieblings-CD anhören, in einer Erzählrunde Erinnerungen austauschen ... es gibt so viele verschiedene Arten, auf sehr persönliche Art und Weise „Auf Wiedersehen“ zu sagen. Sie alle helfen, den Verstorbenen/die Verstorbene loszulassen, ihn/sie gehen zu lassen und auf diesem guten Fundament mit der Trauerarbeit zu beginnen. Wenden Sie sich vertrauensvoll an uns. Wir finden gemeinsam mit Ihnen Wege für einen würdevollen und liebevollen Abschied.

Ihr Walter Linser
Bestattungsinstitut Linser
Wörgl, Krematorium Kramsach
Tel. 050-1717-150

werbung



Medailenregen des Wörgler Eisschnellaufnachwuchses

Bei den diesjährigen Österreichischen-Eisschnellauf-Meisterschaften der Nachwuchsathleten sahten die Athletinnen und Athleten des SC Lattella Wörgl ordentlich ab. Insgesamt standen sie sechsmal am Stockerl.

Im Eisschnellaufoval der Innsbrucker Olympiaworld zeigten von 6. – 7. Februar knapp 50 Nachwuchsathleten aus fünf Bundesländern durchwegs starke Leistungen. So konnten viele der Jungstars persönliche Bestleistungen erzielen, für so manchen war es auch der erste große Wettkampf in seiner erst jungen Laufbahn.

In der bei den Mädchen am stärksten besetzten Klasse Juniorinnen D gewann Ivona Matkovic (SC Lattella Wörgl) in einem spannenden Lauf vor Sarah Rosner (USCI Innsbruck) und Lina Oberschneider (SC Lattella Wörgl). Linda Parolini vom SC Lattella Wörgl erreichte in ihrer ersten Eisschnellaufsaison den ausgezeichneten 6. Platz, Elias See wurde Vierter.

Bei den Junioren B setzte sich Alexander Farthofer (SC Lattella Wörgl) durch, der mit starken Zeiten bereits in dieser Saison das Ticket für die nächstes Jahr in Innsbruck

stattfindenden Junioren-Weltmeisterschaften löste. In der Eliteklasse bei der Tiroler Meisterschaft erreichten Julia Paulmichl und Manuel Vogl die Silbermedaille.



Das erfolgreiche Nachwuchsteam des SC Lattella Wörgl: v.l.n.r. stehend: Elias See, Linda Parolini, Ivona Matkovic, Julia Paulmichl, Manuel Vogl. Sitzend: Nadja Oberschneider (Coach) Lina Oberschneider, Alexander Farthofer

Foto: SC Lattella Wörgl

**Ihr Fachbetrieb für
Bad, Heizung und Klima!**

das Bad - die Heizung

KLINGLER

6300 Wörgl
Gießen 13 d
Tel. +43 5332 72423

6311 Wildschönau
Dorf Oberau 213
Tel.: +43 5339 81560

office@klinglerteam.at
www.klinglerteam.at

WOHLFÜHLOSE FÜR DAHEIM

HOLTER

Fliesen Steigenberger

MEISTERBETRIEB FÜR KERAMISCHEWAND- UND BODENBELÄGE
A-6300 Wörgl · Giessen 2 · Tel. 05332/76536 · www.Fliesen-Steigenberger.at

VERKAUF
BERATUNG
VERLEGUNG



Olaf Stephany

Pflegeberatung

Homecaremanager

Brixentaler Straße 51 (1. OG), Wörgl

☎ 05332 / 22 8 55 ☎ 0660 / 733 12 07



Covid 19 verhinderte Eisschnelllauf-WM der Junioren in Japan

Nur wenige Tage nach der Nominierung der heimischen Topathleten Anna Petutschnigg und Alexander Farthofer zur Eisschnelllauf-WM der Junioren in Japan folgte für beide der sportliche Tiefschlag. Denn der internationale Verband ISU musste diese aufgrund der anhaltenden Covid 19-Pandemie absagen.

Seitens der ISU war das Risiko für die Athleten einfach zu groß. Für Petutschnigg und Farthofer vom SC Lattella Wörgl natürlich ein herber Rückschlag, hatte man sich auf die Weltmeisterschaft doch bestens vorbereitet und war allemal Medaillenanwärter. Beson-

ders hart trifft die Absage Anna Petutschnigg, war es für sie doch die letzte Gelegenheit, bei den Junioren antreten zu können.

„Ich finde es sehr schade, denn ich wollte in meinem letzten Juniorenjahr nochmals alles geben. Vor allem in meiner Paradedisziplin, dem Massenstart, wollte ich noch einmal allen beweisen, was ich draufhabe“, so eine enttäuschte Anna Petutschnigg.

Auch für Alexander Farthofer ist die Absage ein herber Rückschlag. Er hat allerdings noch in den nächsten Jahren die Gelegenheit, sich mit den weltbesten Junioren zu messen.



Für Anna Petutschnigg gilt es nun neue sportliche Ziele ins Auge zu fassen.

Foto: SC Lattella Wörgl

Unfallchirurgie
Radiologie MRT CT
Orthopädie
Schmerztherapie
Physiotherapie
Stosswellentherapie
Infiltration
Lasertherapie
Omnitrontherapie
Stromale vaskuläre
Fraktion
Sportmedizin



Die
Unfallchirurgen

MRT-CT Diagnostik

Eine neue Dimension
in Bildgebender
Diagnostik im GZ Wörgl.

Dr. Stephan Papp
Dr. Bernhard Heinzle
Dr. Martin Jungmann

mrtwoergl.at



Fotos: Privat

„Grenzenlos helfen“ mit vielen Hürden

Berichten über die aktuellen Aktivitäten, Rechenschaft ablegen über die Verwendung aller Spendengelder, danken für jede Unterstützung – das war unter anderem der Zweck des Benefizkonzertes, das Elisabeth Cerwenka im Rahmen ihrer Aktion „Grenzenlos helfen“ alljährlich organisiert hat. Das Konzert konnte 2020 erstmals nicht stattfinden, und auch sonst blickt die Wörglerin auf ein turbulentes Jahr zurück.

MARY MOBIL DANK OPERATION!

Die zentrale Herausforderung im letzten Jahr war die weitere Versorgung der kleinen Mary aus Ghana. Die schweren Verbrennungen, die das Mädchen bei einem Feuerunfall vor fünf Jahren erlitten hat, müssen nach wie vor medizinisch behandelt werden. Dazu wandte sich Elisabeth Cerwenka aufgrund einer Empfehlung an den plastischen Chirurgen Prof. Dr. Christoph Papp in Salzburg. Mitte Februar reiste Mary mit Mutter Abigail, Begleiter und Dolmetscher Samuel Kye Pichler wieder aus Ghana an und wurde schließlich zweimal von Dr. Papp operiert (die narbigen Verhärtungen im Bereich des Unterbauches wurden durch gesundes Hautgewebe ersetzt). Mit Erfolg: „Mary hat keine Schmerzen, sie kann sich völlig frei bewegen und braucht auch in Zukunft keine Kompressionshosen mehr zu tragen“, freut sich Elisabeth Cerwenka.

SPIESSRUTENLAUF DURCH CORONA

Große Probleme bereitete freilich die Corona-Krise. Der ursprüngliche Zeitplan des Aufenthaltes von Mary, Abigail und Samuel wurde völlig durcheinander gewirbelt, aus geplanten drei Monaten sind letztlich sieben geworden! Immer wieder Stornierungen von gebuchten Flügen, verfallene PCR-Tests, abgelaufene Visa – ein monatelanger Spiessrutenlauf fand erst im September mit dem Rückflug ein Ende. Eine große Belastung für Samuels Familie: seine Frau und fünf Kinder mussten über ein halbes Jahr auf den Vater warten. Immerhin aber konnte Elisabeth Cer-

wenka die Familie in Samuels Abwesenheit finanziell unterstützen, und auch die Unterbringung und Verpflegung in Wörgl war immer gesichert: „Gottseidank hat uns die Firma Thomas Marschner für die ganze Zeit kostenlos eine Wohnung zur Verfügung gestellt“, dankt Cerwenka dem Unternehmer ganz besonders für die Unterstützung.

Während Samuels Anwesenheit lief die Hilfe für die Menschen in Ntronang übrigens

Kramsach, dazu 220 Kartons mit Kleidung, Schuhen, Schultaschen und 4.000 Stück Bettwäsche. Von der Klinik Innsbruck kamen Blutabnahme-Sets, die Fa. Striede sowie Hubert Fankhauser und Andreas Gföller stellten 500 Stück Corona-Schutzvisiere zur Verfügung. Viele freiwillige Helferinnen und Helfer packten mit an, um alles fachgerecht zu verstauen. Die drei Container hat schließlich Samuel nach seiner Rückkehr im Oktober in Ntronang übernommen, medizinisches Equipment wurde an Krankenhäuser verteilt, andere Hilfsgüter eingelagert, denn eine Verteilung in großem Umfang war auch in Ghana wegen Corona nicht möglich.

EIN GROSSES DANKESCHÖN!

Auch am Ende dieses herausfordernden Jahres geht ein großes Dankeschön an alle, die das Hilfsprojekt nach wie vor in vielfältiger Form unterstützen. „Dass Mary an der Klinik in Innsbruck und nun in Salzburg operiert werden konnte, war nur mit Hilfe der vielen Sponsoren und Helfer möglich. Auf diesem Weg ein herzliches Danke an alle, die uns unterstützt haben. Jeder Euro hat uns geholfen!“, zeigt sich Elisabeth Cerwenka dankbar für die Hilfe von vielen Seiten.

Wie es heuer weitergeht? Das steht noch in den Sternen, bedauert die Wörglerin: „Meine geplante Reise nach Ghana kann ich derzeit wegen Corona leider nicht antreten. Sobald es aber wieder möglich ist, fliege ich hinunter.“ Sie blickt jedenfalls mit Zuversicht in die Zukunft. Denn einen Termin hat Elisabeth Cerwenka mittlerweile schon wieder fixiert: Das nächstes Benefizkonzert soll am 27. November 2021 stattfinden. Mit den Vorbereitungen dafür hat die Wörglerin bereits begonnen. Und sie freut sich schon heute darauf, die Besucher wieder persönlich begrüßen zu dürfen.

„Spendenkonto Afrika“:
Elisabeth Cerwenka, IBAN: AT 34 2050 6001 0111 8040, Sparkasse Wörgl.
Text: Hermann Nageler



Corona ist auch in Ghana ein großes Thema: In Ntronang trägt man Schutzmasken, die von heimischen Firmen gespendet wurden.



Ein aufwändiges Projekt im Jahr 2020 war die Beladung und Verschickung von drei großen Containern. An Bord: eine Fülle von Hilfsgütern für die Bevölkerung in Ntronang. Auf den Bildern Elisabeth Cerwenka mit freiwilligen Helfern, bzw. Samuel beim Verteilen in Ghana.

weiter. So wurden benötigte Operationen, Behandlungen, Therapien, etc. mit Spendengeldern finanziert. So etwa eine dringend benötigte Operation für einen 10-jährigen Jungen nach einer schweren Verletzung oder eine Kopf-OP für ein vierjähriges Mädchen, das zu erblinden drohte.

DREI CONTAINER MIT HILFSGÜTERN

Zweites Großprojekt im Jahr 2020 war die Beladung und Verschickung von drei großen Containern. An Bord: eine Fülle von Hilfsgütern für die Bevölkerung in Ntronang. 30 Krankenhaus-Betten aus dem KH Hall, 80 Matratzen, Untersuchungsliegen, Rollstühle, Rollatoren, Schulmöbel von der Volksschule

„Wurzelbuch“: Projekt bringt 3.300 Euro für Therapiebauernhof Lilienhof

Mit einem Kinderbuch über Glück und Zusammenhalt gelingt es Autorin Eva-Maria Fischer und Illustratorin Martina Stöckl, doppelt Gutes zu bewirken: Kleine und große LeserInnen können mit den Buch-Helden - Herr Baum und Schmetterlingsdame Mischa - Hoffnung in herausfordernden Zeiten schöpfen und der Therapiebauernhof Lilienhof in Schwoich erhält 3.300 Euro aus dem Verkaufserlös.



Nach „Waldweihnacht“ (2019) erschien „Doppeltes Glück für Richard“ im Juni 2020 als zweites Buch der Wurzelbuch-Reihe. Die Wörgler Autorin Eva-Maria Fischer und ihre Unterstützer beschritten innovative Wege, um auf das zweite Wurzelbuch aufmerksam zu machen, da Lesungen in Kindergärten, Altenheimen oder auf Weihnachtsmärkten coronabedingt nicht stattfinden konnten. Sie verteilten über 1000 Postkarten in Altenwohnheimen, Apotheken, Therapieeinrichtungen

und im Krankenhaus Kufstein. Eva-Maria Fischer nahm an einer Online-Lesung im Rahmen der komm!unity Spendengala zugunsten „Licht für Wörgl“ teil und fand neue Buchhandlungen für den Verkauf der Wurzelbücher. Auf diese Weise wurden mehr als 130 Exemplare von „Doppeltes Glück für Richard“ verkauft und dank großzügiger Spenden kam die Summe von 3.300 Euro zustande. Da die Übergabe des Spendenschecks (Lockdown) nicht stattfinden konnte, wurde der Betrag Herrn Herbert Wechselberger von Lilienhof überwiesen.

Das ehrenamtliche Engagement für ihre kleinen und großen Leserinnen und Leser und für die gute Sache treiben Eva-Maria Fischer und Martina Stöckl weiter an. Fans von Mischa und Herrn Baum können sich bereits auf das nächste Wurzelbuch freuen. „Paula und die Maulwurfhügel-Weltmeisterschaft“ erscheint im Frühjahr 2021. Autorin und Illustratorin bedanken sich ausdrücklich bei allen Unterstützern, insbesondere dem Fotografen Christoph Ascher, der Lektorin Prof. Irene Türin, der Firma Druck 2000 GmbH, Andy Winderl von der Zone Wörgl. Die Webseite der Autorin www.meilochn.at enthält eine Liste aller Buchhand-

lungen, in denen Sie Wurzelbücher finden.

ÜBER DIE AUTORIN

Die Wörglerin Eva-Maria Fischer ist Kindergartenassistentin, Montessoripädagogin und Naturpädagogin. Sie verfasst Mundartgedichte und brachte mit „Doppeltes Glück für Richard“ ihr zweites Kinderbuch heraus. Mehr Information auf der Webseite www.meilochn.at

ÜBER DIE ILLUSTRATORIN

Die Künstlerin Martina Stöckl lebt in Kufstein. Sie ist Absolventin der Glasfachschule Kramsach und illustriert seit vielen Jahren Kinderbücher.

ÜBER DEN VEREIN LEBEN UND SCHAFFEN AM LILIENHOF

Der Therapiebauernhof „Lilienhof“ in Schwoich ist ein GREEN CARE Pilotprojekt und Kompetenzzentrum für soziale Landwirtschaft. Kinder und Jugendliche mit besonderen Bedürfnissen werden dort ganzheitlich unter Einbindung der Tiere gefördert. Der Bio-Bauernhof schafft im Einklang mit einer intakten Natur die Möglichkeit des Zusammenlebens von Jung und Alt, Behindert und Nicht-behindert, Mensch und Tier.

beweg·grund
GESUNDHEIT | BEWEGUNG | SPORT

PHYSIOTHERAPIE
ERGOTHERAPIE
LOGOPÄDIE
SPORTREHABILITATION
PERSONAL TRAINING
MASSAGE

STETS BEREIT AUCH
IN KRISENZEITEN

INNSBRUCKER STR. 25 · 6300 WÖRGL · 05332 72 355 · PRAXIS@BEWEGGRUND.TIROL · WWW.BEWEGGRUND.TIROL

auf facebook & instagram folgen

komm!unity Mut-Mach-Texte

Als Antwort auf unseren in der letzten Ausgabe veröffentlichten Mut-Mach-Text haben wir eine ganz zuversichtliche und schöne Antwort aus Kundl erhalten. Außerdem ganz wunderbar sind die positiven Gedanken von Marie, 10 Jahre alt, aus Radfeld. Vielen Dank!



Foto: komm!unity

Willst auch du anderen Mut machen und Zuversicht in diese Zeit der Unsicherheit bringen? Dann melde dich gerne unter office@kommunity.me oder 0664/88745107

Noch mehr Mut-Mach-Texte findet man unter <https://kommunity.me/kommunity-hilft/>

Die blühende Bromelie

Grüß Gott Frau Birgit!

Das ist eine sehr gute Idee: "Fasse Mut!"

Und wenn dir die schleichende, unbestimmte Angst die innere Ruhe auffrisst?

Dann wäre das richtige Wort, eine freundliche Anrede, ein genickter Gruß - schon wie eine Erlösung. Und man ist von da auf jetzt gelockert und überrascht befreit - und da ist wieder der alles heilende Mut und sogar etwas Zuversicht.

Es gibt auch wieder die wunderbar blühende Bromelie und eine Ahnung vom nächsten Ostern im Frühjahr!? Weil das Leben immer weiter geht.

J. R. Steinbacher, Kundl



Ein Plädoyer für den Menschen

Sehr geehrte Mitglieder des Weltenrates!

Wie gewünscht lasse ich Ihnen hiermit mein schriftliches Statement zukommen, da ich leider nicht persönlich der Anhörung beiwohnen kann.

Lange Zeit haben wir die Erde nun umkreist, studiert, beobachtet, infiltriert

und ausgehört. Ich bin einer der ältesten interstellaren Forscher auf diesem sonderbaren, blauen Planeten und habe selbst zahllose Berichte an den Rat darüber verfasst, wie schändlich die Menschen hier mit ihrem Lebensraum, ihren Mitbewohnern und sich selbst umgehen, welche großen und sehr großen Konflikte, Mängel und Probleme es hier gibt, wie viel noch gelernt werden muss und wie viel dabei noch schiefgehen kann. Dennoch war ich schockiert, als ich die Meldung erhielt, dass nun eine Anhörung darüber stattfinden soll, ob der Planet zerstört werden soll, bevor eine ernstzunehmende Gefahr für andere von ihm auszugehen beginnt. Ich habe nun lange, lange Jahre unter den Menschen verbracht und bin trotz anfänglicher Skepsis zu dem Schluss gekommen, dass es unendlich schade um sie wäre.

Sehen Sie, das Problem hier ist, dass man sie nicht nur als Masse sehen darf. Unbestritten, als Masse machen sie vieles falsch. Als Masse sind sie blind, taub, träge und unglaublich dumm. Aber wie anders, wie faszinierend und einzigartig wird es, wenn man sie einzeln betrachtet! Jeder einzelne Mensch ist eine Welt für sich. Und zwar nicht nur die Außerordentlichen, die etwas Erstaunliches vollbringen, die etwas erfinden oder wunderbar singen können oder erfolgreiche Geschichten schreiben, sondern auch die Gewöhnlichen, Unauffälligen. GERADE die Gewöhnlichen, Unauffälligen, weil sie ihre Wunder oft ohne Anerkennung und ohne Belohnung vollbringen, einfach, weil sie so sind, wie sie sind und das tun, was sie für richtig halten. Zählt die schlaflosen Nächte, in denen Babys herumgetragen und kranke Kinder behütet werden. Zählt die Hände, die unermüdlich Alte und Kranke pflegen. Zählt die Blaulichter, unter denen einer dem anderen das Leben rettet. Zählt die Schultern, an denen sich Verzweifelte ausweinen können. Zählt die Ohren, die denen zuhören, die etwas loswerden müssen. Zählt die Arme, die jemanden halten, der sonst fällt. Es sind viele. Unzählige.

Die Menschen machen einen Fehler, den wir nicht machen sollten: Sie legen zu viel Gewicht auf das, was nicht gut ist. Sie konzentrieren sich zu sehr auf ihre Kriege, ihre Krisen, ihre Gewalttäter, ihre Verbrecher. Sie erzählen einander so viel von den Schlechten und so wenig von den Guten, dass sie glauben, die Bösen seien in der Überzahl – aber das stimmt nicht. Ich habe sie beobachtet, ich habe sie gezählt, ich habe sie hochgerechnet. Und ja, es gibt sie, die Ungerechten, die Gemeinen, die Verursacher von Leid und Tragödien. Aber sie sind deutlich in der Minderzahl. Die meisten, die wirklich allermeisten Menschen sind gut. Sie wissen es nur nicht, und man hört auch nichts von ihnen. Sie sind mutig und sie behaupten sich tapfer in dieser vermeintlich so schlechten Welt. Sie wissen nichts von anderen Welten, sie glauben sich allein in einer großen Leere, auf einem großen Stein, der mit unglaublicher Geschwindigkeit durch das All schießt und niemand weiß, wo er einmal landen wird. Wie viel Mut das abverlangen muss, in einem solchen Blindflug doch so zuversichtlich zu bleiben. Raketen zu bauen, auch wenn sie nur bis zum eigenen Mond reichen.

Dreihunderttausend Jahre sind nichts! Gebt ihnen noch ein paar hunderttausend und lasst euch zeigen, wozu sie fähig sind, wenn sie erwachsen sind. Denn noch sind sie Kinder und mit Kindern muss man sehr viel Geduld haben. Ihr werdet überrascht sein, was das für außerordentliche Erwachsene werden können. Gebt ihnen noch eine Chance, denn es bewegt sich vieles in die richtige Richtung. Es braucht nur Zeit.

Marina Kranewitter,
Wörgl



Foto: pixabay.com

Volkshilfe unterstützt langzeitarbeitssuchende Menschen

Der in der Wörgler Brixentaler Straße beheimatete sozialökonomische Betrieb Volkshilfe Werkbank bietet seit Jänner 12 weitere befristete Arbeitsplätze für Menschen an, die am regulären Arbeitsmarkt benachteiligt sind. Insgesamt 38 Frauen und Männer werden in das Projekt eingebunden und auf die Erfordernisse der Arbeitswelt vorbereitet.

Zusätzliche Fördermittel für arbeitsmarktpolitische Maßnahmen ermöglichen die Schaffung weiterer Transitarbeitsplätze. „Die Werkbank bietet konkrete Perspektiven für eine Integration in die Erwerbsarbeit und somit für ein selbstbestimmtes Leben. Die Beschäftigung in verschiedenen Dienstleistungsbereichen ermöglicht eine Qualifizierung der Betroffenen im arbeitsplatznahen Umfeld. Dies erhöht die Chancen auf einen nachhaltig erfolgreichen Wiedereinstieg in den ersten Arbeitsmarkt“, erklärt Kerstin Egger, Landesgeschäftsführerin der Volkshilfe.

MÖGLICHKEITEN DER QUALIFIZIERUNG IN DER VOLKSHILFE WERKBANK SIND VIELFÄLTIG

So können sich dort die Projekt-TeilnehmerInnen Kenntnisse in Möbel-Upcycling & Verkauf, Räumungen & Übersiedlungen, Grünraumbewirtschaftung und Gartenpflege, in der Ortsbildpflege sowie auch in Hausmeisterdiensten für Innen- und Außenbereiche aneignen. Hinzu kommen eine individuelle sozialpädagogische Betreuung sowie ein maßgeschneidertes Bewerbungstraining.

AUSBLICK: NEUES TAGESCAFÉ IM HERZEN VON WÖRGL

Mit dem neuen Tagescafé „Das Genusswerk“ betreibt die Volkshilfe

Werkbank zukünftig nicht nur einen weiteren Trainingsbetrieb für am Arbeitsmarkt benachteiligte Menschen, sondern schafft zudem einen Ort der Begegnung: Geplant ist ein Mittagstisch mit vielfältigen Leckereien, ein kleines Frühstücksangebot sowie Kaffee und Kuchen. Im Gebraucht-möbelmarkt der Werkbank nebenan kann zudem geschmökert werden. Das gesamte Werkbank Team mit den neuen Gastro-FachtrainerInnen Astrid Schreyer und Martin Worschitz stehen schon in den Startlöchern und werkeln bereits gemeinsam mit Projektleiterin Mag. Simone Rubey im Hintergrund am „Feinschliff“ des Cafés. Sie freuen sich schon sehr auf die bevorstehende Eröffnung im Frühjahr, so es Corona zulässt.



Foto: Volkshilfe

Freuen sich schon auf die Eröffnung des neuen Tagescafés „Genusswerk“: Die zwei neuen Gastro-FachtrainerInnen Astrid Schreyer und Martin Worschitz

ELEKTRO VOLLAND



2019-2021

Fachental 40
6233 Kramsach
Tel. +43 5337 / 93540
info@elektro-volland.at
www.elektro-volland.at

WIR SUCHEN PERSONAL!

MITARBEITER / QUEREINSTEIGER (KABEL- & GLASFASERNETZ M/W/D)

DEINE AUFGABEN:

Du bist sowohl zuständig für die Herstellung & Servicierung von Kundenanschlüssen, als auch den Ausbau & die Wartung unseres Kabel- /Glasfasernetzes.

Für Kabel- &
Glasfasernetz suchen
wir auch:
LEHRLING (M/W/D)
(LEHRZEIT: 4 JAHRE)

DEIN PROFIL:

Du hast großes Interesse an modernster Technik und Handwerk.
Du willst Verantwortung übernehmen und bist zuverlässig.

WIR BIETEN:

Einen abwechslungsreichen, zukunftsorientierten und regionalen Arbeitsplatz in einem spannenden und modernen Umfeld. Du profitierst von abwechslungsreichen Aufgaben und Weiterbildungsmöglichkeiten.

LEHRLING (LEHRZEIT: 4 JAHRE) (ELEKTRO-, GEBÄUDE- & GEBÄUDELEITTECHNIKER M/W/D)

DEINE AUFGABEN:

Du installierst, montierst, wartest und reparierst Anlagen und Systeme verschiedenster Technikbereiche.
Du bist ein Teil beim Neu- und Umbau von Wohnhäusern, Industrie und Gastronomie.

HABEN WIR DEIN INTERESSE GEWECKT? DANN MELDE UND BEWIRB DICH JETZT!

Fachental 40 • 6233 Kramsach • Tel. +43 5337 / 93540
info@elektro-volland.at • www.elektro-volland.at



Foto: Pixabay

WÖRGLER Tierheim

Kastrationspflicht für Katzen hilft Tierleid verhindern

In den bald kommenden Sommermonaten wird der Tierschutzverein für Tirol 1881 wieder vermehrt mit der Aufnahme von Babykatzen konfrontiert. Ein Großteil der aufgenommenen Tiere stammt aus landwirtschaftlichen Betrieben, wo geschlechtsreife Katzen nicht ordnungsgemäß kastriert wurden oder von zugelaufenen Streuerkatzen.

Bereits seit 2005 ist es nach dem österreichischen Tierschutzrecht verpflichtend, Freigängerkatzen kastrieren zu lassen. Seit 2016 müssen auch die vorher ausgenommen Tiere in „bäuerlicher Haltung“ – auch zugelaufene Streuerkatzen – kastriert werden.

Der Tierschutzverein für Tirol 1881 möchte betonen, wie wichtig die Einhaltung der Kastrationspflicht ist. Ansonsten würde sich die Population unkontrolliert extrem erhöhen. Eine Katze ist bereits nach etwa vier bis fünf Monaten geschlechtsreif und kann bis zu dreimal im Jahr einen Wurf Katzenbabys zur Welt bringen. Ein ein-

ziges Katzenpaar kann nach fünf Jahren über 12.000 Nachkommen haben. Eine zu hohe Zahl von Katzen auf kleinem Raum kann zahlreiche Krankheiten und Seuchen hervorrufen, Parasiten verbreiten sich schlagartig. Im Haushalt lebende Tiere, Nutz- oder sogar Wildtiere im Umfeld können zudem befallen werden.

Im Rahmen seines Katzenkastrationsprogrammes kümmert sich der Tierschutzverein für Tirol bereits seit Jahren um die flächendeckende Kastration von verwilderten Streuerkatzen und Katzen in bäuerlicher Haltung. Wir helfen im Bedarfsfall auch gerne beim Einfangen von verwilderten Katzen mit unseren Lebendfallen und im Notfall versuchen wir auch bei herrenlosen Tieren eine finanzielle Unterstützung zu finden.

Für Fragen steht der Tierschutzverein für Tirol telefonisch unter 0512/58 14 51 oder über die Homepage www.tierschutzverein-tirol.at zur Verfügung.

Vermittlungstiere Tierheim Wörgl



Fotos: Tierheim Wörgl

Janosch - Kater, kastriert, geboren Frühjahr 2020, Freigänger:

Janosch kam als Fundkatze nach einem Unfall zu uns ins Tierheim. Da er an Menschen noch nicht gewöhnt war, wurde er auf einem Pflegeplatz versorgt und langsam an das Leben bei den Menschen im Haus gewöhnt. Von seiner Operation hat er sich gut erholt. Er ist zwar noch kein Schmusekater, akzeptiert aber Menschen die er kennt in seiner Nähe. Für Janosch suchen wir ein Zu-

hause bei Menschen mit Katzenerfahrung, die ihm über eine Katzenklappe die Möglichkeit zum Freigang geben können. Vielleicht hat ein Mensch die nötige Zeit und Geduld für einen eher schüchternen Kater wie Janosch und möchte ihm eine Chance geben?

Snoopy - Border Collie Mischling, Rüde, kastriert, geboren: 4. Jänner 2009:

Snoopy ist ein trotz seines Alters ein noch sehr lebhafter Border Collie Mischling. Snoopy mag Menschen, eignet sich aber eher nicht für Familien mit noch kleinen Kindern. Er liebt seine Spaziergänge und versteht sich auch gut mit anderen Hunden die er kennt. Trotzdem möchte er sein Zuhause lieber nicht mit anderen Hunden oder mit Katzen teilen. Bei Spaziergängen ist er freundlich, nur mag er Autos oder Radfahrer überhaupt nicht. Daher sollten

seine neuen Besitzer schon etwas Erfahrung mitbringen und da Snoopy auch recht groß und kräftig ist, eine gewisse Standhaftigkeit haben. Wegen eines Herzproblems benötigt der liebenswerte Rüde morgens und abends Medikamente, die er aber sehr gut einnimmt.



Bei Interesse und für alle weiteren Informationen bitte unter der Nummer: 0664/8495351



Tipps vom Tierarzt

Foto: Pixabay

In dieser Ausgabe informiert Tierärztin Nicole Keymling über lästige Parasiten, die viele schwere Krankheiten übertragen können.

Alle Jahre wieder, vor allem im Frühjahr, wenn die Temperaturen langsam ansteigen, werden Zecken, Flöhe und Co aktiv. Sehr zum Leidwesen unserer Haustiere. Dagegen gibt es verschiedenste Präparate auf dem Markt, die Sie bei jedem Tierarzt jederzeit erhalten.



Foto: Pixabay

Kaum werden die Temperaturen wieder wärmer haben auch Zecken, Flöhe und Co. wieder Hochsaison. Vor allem mit Freigängern sollte daher ein regelmäßiger Besuch beim Tierarzt eingeplant werden.

ZECKEN, FLÖHE, MILBEN

Zecken übertragen viele schwere Krankheiten wie Anaplasmosen, Ehr-

lichiose und Babesiose. Diese Erkrankungen führen zu schweren Blutbildveränderungen und bedürfen in aller Regel einer intensiven Langzeittherapie mit nicht immer positivem Ausgang. Aus diesem Grund empfehlen TierärztInnen einen belastbaren d.h. wirkungsvollen Parasitenschutz in den warmen Monaten von ca. März bis Oktober.

Für Urlaub im südlichen Ausland (Mittelmeergegenden) sollte man vorher unbedingt einen Tierarzt zwecks Reiseprophylaxe aufsuchen. Wichtig ist in diesem Zusammenhang vor allem zu wissen, dass es in wärmeren Regionen noch mehr Erkrankungen wie z.B. Leishmaniose gibt, denen man vorbeugen sollte.

Grundsätzlich unterscheiden sich die Mittel in ihrer Wirkungsdauer und der Art der Gabe. Es gibt Präparate die 4-6 Wochen halten, andere halten 3-9 Monate, man kann Tabletten ebenso geben wie Halsbänder oder Spot-Ons in den Nacken. Hier sind die Vorlieben der Halter verschieden. Bei korrekter Anwendung ist es egal, ob man sich für Tablette, Spot-On oder Halsband entscheidet.

WÜRMER

Würmer leben überall in der Umwelt. Und so nehmen Hunde und Katzen, die an Gras und Kot schnüffeln oder lecken Wurmeier auf, die sich im Körper der Haustiere über Wochen weiter zu Würmern entwickeln.

Bei Hunden und Freigänger-Katzen wird deshalb empfohlen, 4x/Jahr zu entwurmen (alle 3 Monate). Eine Entwurmung wirkt nie in die Zukunft, d.h. wenn man heute entwurmt sind alle Würmer die zu diesem Zeitpunkt im Tier sind abgetötet. Wenn Ihr Haustier morgen wieder Wurmeier aus der Umwelt aufnimmt, wirkt die Tablette aber nicht mehr. Daher sollten auch alle Tiere die in einem Haushalt leben zeitgleich entwurmt werden. Bei Wohnungskatzen genügt die Entwurmung 1x/Jahr.

Wichtig zu wissen:

Alle Parasitenmittel, die Sie beim Tierarzt erhalten, wirken nur im Parasiten.

Hund und Katze werden dadurch nicht wie manchmal angenommen „vergiftet“. Es kann vereinzelt wie bei jedem Medikament zu Durch-

fall oder individuellen Unverträglichkeiten kommen. Dies ist aber extrem selten, insgesamt sind die modernen Parasitenmittel sehr sicher und werden gut vertragen.

Für Fragen wenden Sie sich einfach an den nächsten Tierarzt.

Aktuelles aus der Pfarre

Termine März 2021

vorbehaltliche Änderungen der Corona-Vorschriften!

SONNTAG, 14.3., 10:00 Uhr, Kleinkind-Gottesdienst im Tagungshaus

SAMSTAG, 27.3., 14:00 Uhr, Kreuzweg auf die Möslalm, Treffpunkt beim Gasthof „Möslbichl“

SONNTAG, 28.3., Palmsonntag, 10:00 Uhr, Gottesdienst

Herzliche Einladung zu den **Kreuzwegandachten** in der Fastenzeit jeweils am Dienstag und Mittwoch um

17:00 Uhr in der Stadtpfarrkirche.

Bitte beachten Sie die Informationen auf unserer Pfarr-Homepage www.pfarre-woerogl.at

MESS-STIPENDIUM ... eine Messe ausbezahlen ... eine Messe lesen lassen?

Mess-Intentionen und die damit verbundenen Mess-Stipendien haben in der katholischen Kirche eine lange Tradition. Sie sind mitunter aus dem Glauben heraus entstanden, dass wir füreinander beten können und beten sollen. Die Mess-Intention ist die Bitte, dass ein persönliches Anliegen vom Priester und von der ganzen mitfeiernden Gemeinde aufgegriffen und mitgetragen wird.

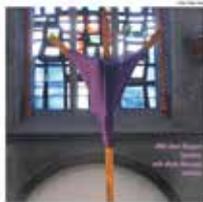


Foto: Image

lässe für Geburtstage oder Jubiläen oder die Bitte um Gottes Beistand etwa bei einer schweren Krankheit. Mess-Stipendien gehen auf eine Praxis aus frühchristlichen Zeiten zurück, als die Messbesucher nicht nur Brot und Wein zur Feier der Heiligen Messe mitgebracht haben, sondern auch Gaben für die caritativen Aufgaben der Kirche und den Unterhalt ihrer Priester. Wer einen Gottesdienst in Afrika mitfeiert, kann diese Fülle der Gaben auch heute noch miterleben. Diese Gaben werden dann im Anschluss des Gottesdienstes verteilt.

Alles, was zu unserem Alltag gehört, können wir in der Messe vor Gott legen, Dank sagen oder um Hilfe bitten. So kann auch der alte Brauch des „eine Messe lesen lassen“ verstanden werden. Die Motive dafür können unterschiedlich sein: die Fürbitte für Verstorbene, das Jahrestaggedächtnis für Verstorbene, das Gebet für besondere An-

Verbunden mit der Mess-Intention ist ein finanzieller Beitrag, das Mess-Stipendium, um das gebeten wird (derzeit € 9,-). Diese Messintention ist als Spende an die Kirche zu verstehen, da eine Messe nicht bezahlt werden kann. Die heilige Messe ist „unbezahlbar“. Wir feiern sie immer in Verbundenheit mit Christus und der Kirche. Auch Christus hat beim Vater im Himmel für die

Heilung von Menschen, körperliche und seelische Heilung gebetet. Dadurch bringt das Mess-Stipendium auch unsere Bereitschaft zum Ausdruck, an den Aufgaben der Kirche mitzuwirken und so auch die Not bedürftiger Menschen zu lindern.

Die Pfarre hat auch die Möglichkeit, die Mess-Stipendien für „persolvierte“ Messen, für gelesene Messen, als Spenden weiterzugeben. Dies wird auch in großer Anzahl gemacht. Gerade heutzutage sind solche Mess-Stipendien ein großer Segen für viele Priester in Afrika und Asien und für diese oft die einzige Möglichkeit, ihren Lebensunterhalt zu verdienen.

Mess-Intentionen können im Pfarrbüro angegeben (ausbezahlt) werden, bei uns in Wörgl jeweils MO-FR vormittags und in der Pfarrkanzlei Bruckhäusl am DI von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr und nach den Gottesdiensten an Sonn- und Feiertagen.

Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen 2021



„Worauf bauen wir?“ unter diesem Motto haben Frauen vom Inselstaat Vanuatu die Liturgie für den Weltgebetstag der Frauen 2021 vorbereitet.

gottesfeier wie üblich im Tagungshaus zu feiern.

Wir wollen uns trotzdem in die weltumspannende Gebetskette einreihen und unter Einhaltung der vorgegebenen Corona-Bestimmungen in der Stadtpfarrkirche feiern.

Das Titelbild wurde von der Künstlerin Juliette Pita gestaltet und stellt die Situation dar, als im Jahr 2015 der Zyklon Pam weite Teile von Vanuatu zerstörte.

Wir sehen eine Frau, die sich schützend über ihr Kind beugt und betet. Die Palme im Hintergrund ist tief verwurzelt und gibt so der Frau mit ihrem Kind Halt.

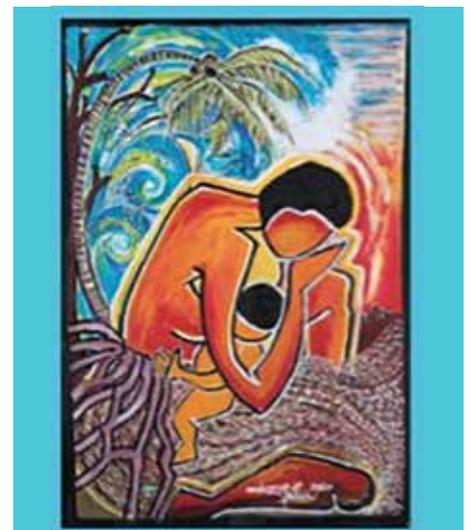
Leider ist es heuer nicht möglich, die Wort-

Wir laden alle Frauen, Männer und Kinder zu dieser Wortgottesfeier ein.

**Freitag, den 5. März 2021
18.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche.**

Auf euer Kommen freuen sich Eva Schaffer und das Vorbereitungsteam.

Vorbehaltliche Änderung der Corona-Vorschriften.



Aus der Wörgler Stadtchronik. Erinnern Sie sich...

ERÖFFNUNG ESV EISSTOCKBAHN WÖRGL

Am Samstag, den 30.12.1967 eröffnete der Eisenbahnsportverein Wörgl seine beiden neu angelegten Eis- und Stockschießbahnen auf dem Gelände des Heizhauses in Söcking. Es wurde ein Eröffnungsturnier abgehalten, welches unter dem Ehrenschutz von Bürgermeister Rupert Hagleitner und den beiden Vizebürgermeistern Ascher und Plattner stand. Der 2. Obmann des ESV Wörgl Ing. Friedrich Buresch, schilderte nach der Begrüßung der Gäste und Sportler die Entstehungsgeschichte der Bahnen. Die Sportanlage wurde in 4 Monaten Bauzeit mit einem Kostenaufwand von ca. 50.000 Schilling errichtet. Die Mitglieder des Vereines haben über 1000 freiwillige Arbeitsstunden geleistet und außerdem dem Verein auch ein Darlehen von 13.200 Schilling vorgestreckt. Im Namen der Vereinsleitung dankte Ing. Buresch allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern für die geleisteten Unterstützungen, vor allem aber der Stadt Wörgl für die geleisteten Subventionen und auch materielle und ideelle Unterstützung. Es fehlt zwar noch verschiedenes, aber die Mitglieder des ESV waren guter Hoffnung diese Verschönerungs- und Ausgestal-

tungsarbeiten im kommenden Jahr soweit es die finanzielle Lage erlaubt, fertig zu stellen. Das Eröffnungsturnier konnte beginnen.

Stadtchronist Mike Pfeffer - Kontakt: chronist.woergl@snw.at

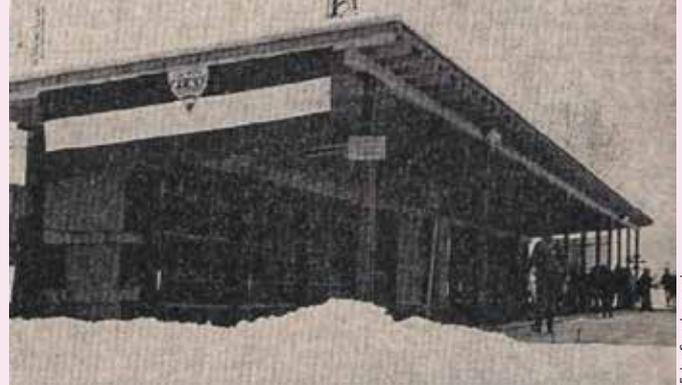


Foto: Sonntagspost



citywash
Innsbrucker Str. 99
6300 Wörgl

citywash verschenkt 5 Werbeflächen

Sind Sie an einer **kostenlosen Werbefläche** interessiert?
Nähere Informationen und die Rahmenbedingungen
erhalten Sie unter der Rufnummer **0664 820 4900**

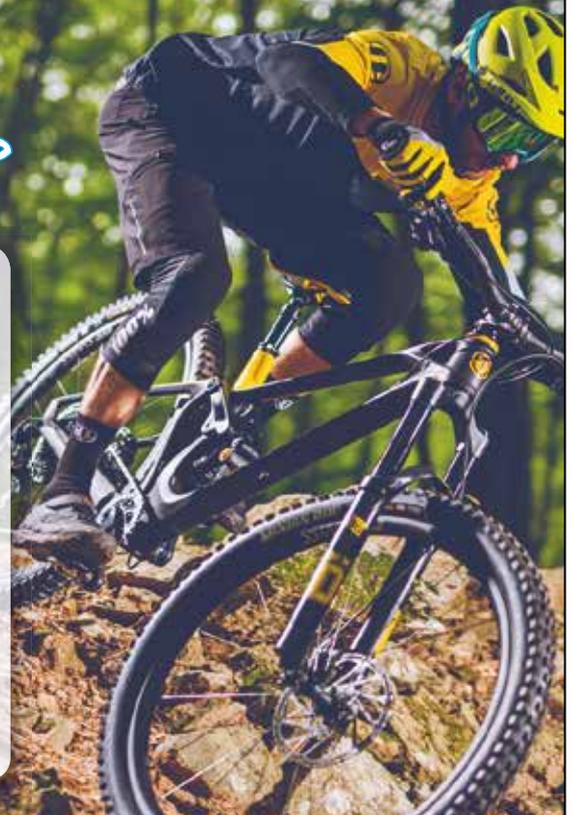


SPORT
Kecht

... is biking

Jetzt auch im Sommer!

- Service und Reparaturen von Bikes und E-Bikes aller Marken
- Abhol- und Zustellservice
- Verkauf von Mountainbikes und E-Bikes  **MONDRAKER**
- Individuelle Vermessung für garantierten und sicheren Fahrspaß
- Terminvereinbarungen unter 05332 73945 ab März



CHRISTOPH KECHT
Wörgler Boden 33 • 6300 Wörgl • Tel.: +43 (0) 5332 73945 • Mob. +43 (0) 664 128 63 69 • Mail: info@sport-kecht.com

www.SPORT-KECHT.com

ERSTE FRÜHLINGSBOTEN

FABRIKSVERKAUF ständig **20-70%**

FABRIKSVERKAUF Auf Winterkollektion -15% Rabatt extra

mit sensationellen Preisen ab € 49,90

Stadler
1930
Tiroler Schuhmanufaktur

ONLINE-SHOP
www.stadler-schuhe.at
Code: **START21**
25% RABATT (Gültig bis 31.3.2021)

JA ZU TIROL!

Stadler KG Schuhfabrik
WÖRGL
Kreisverkehr Ost

Öffnungszeiten Wörgl:
MO - FR: 07.15 - 18.00 Uhr
SA: 10.00 - 13.00 Uhr

MARKEN IM SHOP
neurosocks®
DIE WOHL ELEVIEREN SÜCKEN DIR WELT

magicfelt VITAL WALK

**www.sawo.media - Ihr Erfolg ist unser Ziel -
VIDEO WALL WERBUNG DIE WIRKT**

Frühlingsaktion -20% auf sämtliche
Preise auf der Website.



Sichern Sie sich **JETZT** den einmaligen Preisvorteil!
Individuell und fachkundig zeigen wir Ihnen, in einem persönlichen Gespräch, Ihre profunden Möglichkeiten auf.
www.sawo.media - IHR Sparringpartner für erfolgreiche Videowall-Werbung: 0664 82 04 900



Zeit für gute Pflege Seniorenheim Wörgl



leben findet stadt

Foto: Ulrike Wieser

Fasching im Seniorenheim



Fotos: Seniorenheim Wörgl

Der unsinnige Donnerstag ist traditionell jener Tag im Seniorenheim Wörgl, an dem ausgelassen gefeiert wird. Dieses Jahr natürlich etwas anders, da die Feier „unter Ausschluss der Öffentlichkeit“ stattfinden musste, sich dafür aber die MitarbeiterInnen umso mehr ins Zeug legten.

Es fanden sich wieder viele Kostüme und vor allem Kostümvarianten, angepasst an die Schutzbestimmungen. Nur dem Coronavirus selbst war es nicht erlaubt in irgendeiner Kostümvariante zu erscheinen. Das Tanzen war jedoch ausdrücklich erwünscht.

Die Ansichten und Vorschriften unserer bestimmenden Fachexperten lassen derzeit die Vermutung zu, dass das Leben an sich rein medizinisch über Atmung und weitere Vitalfunktionen definiert werden kann. Dies gilt es anscheinend mit aller Konsequenz zu schützen. Wir

in der Betreuung und Pflege von älteren Menschen sind davon überzeugt und erleben täglich, wie wichtig der soziale Kontakt, das Wissen nicht alleine zu sein, die Berührung und das Aufrechterhalten von Strukturen, Abläufen und Familie sind. Leben bedeutet mehr, daran werden wir auch weiterhin festhalten.



Das Team und die BewohnerInnen hatten an diesem Nachmittag sehr viel Spaß und in dem einen oder anderen Bereich musste sogar das Abendessen etwas verschoben werden, weil die Zugaben immer wieder vehement gefordert wurden. So manche BewohnerInnen ließen sich von unseren Clowns an die Hand nehmen.

Heimleitung – Harald Ringer



Kontakt: Leitung Seniorenheim Wörgl, Harald Ringer oder Werner Massinger, Telefon 05332/77255, seniorenheim@sh.woergl.at, Fritz-Atzl-Straße 10, 6300 Wörgl.



DAS EINKAUFSZENTRUM IN DER
BAHNHOFSTRASSE WÖRGL

CITY CENTER

Alle Geschäfte freuen sich
wieder über Ihren Besuch!



P
Im City Center
1 Stunde gratis

SMYTHS
TOYS SUPERSTORES

SPAR

ACTION

festa della moda
wimpi.at

TOM TAILOR *Denim*

hörtnagl

TOM TAILOR
OUTLET

CityCafé
DER TREFF BEIM EINKAUF

BIPA

Der Bäcker
Ruetz

Kapferer
STOFFE KURZWARE WOLLE

MAX

Milky Cafe

MARIAS
SCHUHE & MODE
Waldviertler
BABY & KINDERMODEN